

Geöffnet täglich
früh 6½ Uhr.
Redaktion und Expedition
Schenkstraße 28.
Sprechstunden der Redaktion:
Mittwoch 10—12 Uhr.
Donnerstag 4—6 Uhr.
Der Redakteur ist nicht verpflichtet
zu den Bürgern einzutreten.

Abnahme der für die nächsten 24 Stunden bestimmten Ausgaben
am Sonnabend bis 3 Uhr Nachmittag,
an Freitag und Samstag früh bis 10 Uhr.

In den Filialen für Int.-Annahme:
Cotta & Co., Untermarktstraße 28;
Leopold & Co., Schwanenstraße 18, nur
bis 10 Uhr.

Postamt für Bürgerschein, Kästnerstraße 28
die Rechte sind vorbehalten.

Zeitung der für die nächsten 24 Stunden bestimmten Ausgaben
am Sonnabend bis 3 Uhr Nachmittag,

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Mittwoch den 6. April 1881.

Nr. 96.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Wir beabsichtigen in nächster Zeit im Brühl zwischen der Kreuzung der Ritterstraße und dem Theaterplatz Gebäudeumbauten, bei Umbauten vorgesehen, und fordern mit dabei unter Bezugnahme auf unten Bekanntmachung von 10. März 1881 die Besitzer der Administratoren der angenannten Straßenecken angrenzenden Grundstücke auf, wegen gleichzeitiger Untersführung der Hollerthee bezüglich einer notwendig werdenden Einlegung oder Umlegung des Brühlschen unterjährig und das Fließgewässer zu erhalten, damit die Regung der Hollerthee und Brühlstraße gleichzeitig mit dem Bau der Hauptstraße auf Kosten der Abwasser erfolgen kann.

Im Falle der unterlassenen Anzeige haben die Ehemaligen der Verbindung einer Geldstrafe bis zu 50 Mark zu verantworten, daß die vorbereitend gebrochenen Arbeiten des Rathauses auf ihre Kosten ausgeführt werden.

Leipzig, am 22. März 1881.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Sicherheit.

Bekanntmachung,

die Bezahlung der Immobilien-Brand-Gassen-

Beiträge betr.

Nach Beschluss des Königl. Ministeriums des Innern wird der auf das erste Halbjahr 1881 entfallende, zum

1. April dieses Jahres zahlbare halbe Jahresbeitrag der Gebäudeversicherung zum dritten Theile erlossen und kommt daher nach Höhe von

1 Pfennig von jeder Einheit zur Erhebung.

Dagegen bemerket er in der Abteilung der freiwilligen Versicherung bei den in § 65 d. G. vom 25. Aug. 1876, Laudes-Immobilien-Brandversicherungs-Anstalt betreuten Beiträgen.

Es werden demnach alle bisherigen Haushalter, resp. deren Vertreter, hierdurch aufgefordert, ihre Beiträge dem

1. April ab spätestens binnen 8 Tagen

bei der Rentenagentur-Einnahme alldier — Brühl Nr. 47/51, II. Stock — zu bezahlen, da nach Ablauf dieser Frist die geistliche Wohrgemeinde gegen die Restanter eintreten müssen.

Leipzig, am 20. März 1881.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Verordnung.

Gewölbe-Vermietung.

Im Fürstenhaus, Universitätsstraße Nr. 21, soll das gesuchte Gewölbe demnächst mit Schreibstube und Sanktuarium von 1. Oktober d. J. ab auf fünf Jahre vermietet, jedoch unter Vorbehalt der Rückzahl unter den Vermieter, anderweitig verhoben werden.

Reaktionen werden erlaubt, bis Montag

Freitag, am 8. April d. J. Vom 11 Uhr im Universitäts-Rentamt (Vorder-Bauhaus) eingehen und ihre Gebote abgeben.

Die Reaktionenbedingungen liegen bestellt zur Einsicht aus.

Leipzig, am 2. April 1881.

Universitäts-Rentamt.

Gepl.

Gewölbevermietung.

Zu dem Universitätsgebäude, Goethestraße Nr. 3, soll das Geschäftshaus mit Schreibstube und 1. Oberlage vom 1. Oktober d. J. ab auf fünf Jahre im Reaktionsterm, jedoch unter Vorbehalt der Rückzahl unter den Vermieter, anderweitig verhoben werden.

Frist ist Reaktionstermin auf

Sonntagnachmittag, den 16. April 1881, Vorm. 11 Uhr

am Universitäts-Rentamt (Vorder-Bauhaus) durch Abgabe ihrer Gebote eingehen.

Die Reaktionenbedingungen sind bestellt zur Einsicht aus.

Leipzig, am 4. April 1881.

Universitäts-Rentamt.

Gepl.

Königliche Baumwollwerkschule.

Die Ausstellung der Schülerarbeiten findet Freitag den 8. J. früh von 9—1 Uhr, Nachmittag von 2—5 und Sonnabend den 9. J. früh von 9—1 Uhr im Schulbüro (Hortstrasse, Gebäude der Schule II. O. portere); die feierliche Ausstellung der abgelegten Prüfungsklausuren hat am 9. J. früh um 11 Uhr in der gezeigt überlebten Halle der Reichskanzlei statt. Zu dieser Ausstellung und Prüfungsklausuren an der Königlichen Baumwollwerkschule sind im Namen des Lehrercollegiums erschien eingeladen

J. Lipsius, L. Baatz.

Richtamtlicher Theil.

Leipzig, 6. April.

Die italienische Kammer verhandelt seit einigen Tagen über eine Frage von hoher politischer Bedeutung, über die Reform des Wahlgesetzes; recht bedeutsam befindet sich für italienische Zustände; vor leeren Häusern. Unter den Reden mehren sich die Anhänger der Linken abstimmen; insbesondere hat die radikale Partei eine gewaltige Verteilung der Wähler gebracht. Nach der Aufnahme, welche die verschiedenen Neuerungen über diese Frage finden, darf man annehmen, daß die Abstimmung die Mehrheit der Kammer für sich hat und schon fast für einen geründeten Erfolg der Verhandlung gelten kann, zumal die Regierung und die Kommission gleichmäßig dafür sind. Weniger deutlich entwidelt sich die Ansicht der Abgeordneten über die wichtigste Frage, wo die Grenze der Wahlberechtigten zu ziehen ist. Und über den Punkt hat auch die Regierung leider noch nicht einigen können. Wenn von der Linken oder Rechten vorschlagen wird, alle die, welche lesen und schreiben können, für Wähler zu erklären, so kann Gallooli sich mit Sicherheit auf seine Vergangenheit kaum enthalten, welche er zugestanden; dagegen will Depretis nichts davon hören und verbreitete Ängste des Ministertheates haben doch nicht zu einer Vereinbarung über diesen Gegenstand führen können.

Es war hohe Zeit, an diese Reform des Wahlsystems heranzutreten, denn die Schwächen des italienischen Parlamentarismus hatten ihren Ursprung in der eigenhümlichen Politik, nach der bisher die Parlamente zusammengefunden waren. Man wählt bisher nach einem Steuerterritorium.

Die eigenhümlichen Verbündeten Italiens in Verbindung mit diesem Wahlrecht bewirken es, daß es im italienischen Parlamente zu einer sogenannten Parteidurchsetzung nicht kommen kann. Es herrsche dort seit einigem eine gewisse Unruhe, in dem jeder einzelne Abgeordnete die günstigen Interessen seiner Wähler als Richtschnur seines politischen Handelns nahm.

Dieser Zustand wurde mit der Zeit so unerträglich, daß man nicht mehr umhin konnte, endlich an die vielversprochene Wahlreform heranzutreten. Diese Wahlreform war in Italien jährlings zur Schlange geworfen. So oft man hatte man es mit ihr verlust; es gelang aber dem Eigentum jedesmal, die Sache ins Unerreichbare zu versetzen. Diesmal entwirkt man so weit gekommen, daß die Sache erledigt wird und die Kammer sich entscheiden will, ob Italien ein wirtschaftliches parlamentarisches Leben erhalten soll oder nicht.

Oben steht blau auch der Bestand der Regierung von dem Aufstandesmoment des Gesetzes ab, denn wird das Gesetz abgelehnt, so muß auch die Regierung einer anderen Wahl machen.

Die Wählerin spielt stets dieselbe neue Wette, die auch anderswo beachtenswert sein dürfte. Bei der Feststellung einer neuen Wahlart spielt selbstverständlich die Grenze, bis wohin das active und passive Wahlrecht ausgedehnt werden soll, eine ebenso wichtige Rolle wie die Wahlkreise. Wie begrenzt dienen die Grenzen der Wahlkreise?

Die preußische Regelung hat in der Verwaltung der Provinz Trier durch den Capitoldoctor Lorenzi einen Stein und zwar einen nicht zu bestimmen Stein des Ansehens, als ob es sich das von selbst verstände. Auf diese Weise ist selbstverständlich kein Schritt des Empfangsministers, der Reaktion zu erwarten, sobald die Regierung von den Radikalen, welche das Gesetz erlaubt, in ihrem Sitzungssaal zuschieben, ohne daß sie selbst von ihrer Würde vielleicht verzerrt. Das letztere ist sicher in seinem Hause zu erwarten, und so wird die Wahl der Berufsschule aller Berufsläden, des Provinzials, ebenfalls mit den fröhlichen Feiern beginnen. Niemand glaubt deshalb, daß der Spiegel unter den Augen dieses Mannes jemals in geordnete Verhältnisse gebracht werden wird, wie sie im ganzen Verlauf der Ausführung der Wahlkreise nicht möglich sind.

Ja weiter! Dicke Trier haben wir des höchsten Friedens nicht zu erwarten. Die ultramontane Partei, und zwar ihre stimmlaufen Sorte, rechnet den großfürstlichen Domkapitular die Vereins zu den Kirchen, und die freie Sekte im Untergrunde, ohne zu verstehen, ob sie ausgenommen sind, legen eine Reihe zu verstehen, ob sie sich das von selbst verstände. Auf diese Weise ist höchstwahrscheinlich kein Schritt des Empfangsministers, der Reaktion zu erwarten, sobald die Regierung über den Radikalen, welche das Gesetz erlaubt, in ihrem Sitzungssaal zuschieben, ohne daß sie selbst von ihrer Würde vielleicht verzerrt. Das letztere ist sicher in seinem Hause zu erwarten, und so wird die Wahl der Berufsschule aller Berufsläden, des Provinzials, ebenfalls mit den fröhlichen Feiern beginnen. Niemand glaubt deshalb, daß der Spiegel unter den Augen dieses Mannes jemals in geordnete Verhältnisse gebracht werden wird, wie sie im ganzen Verlauf der Ausführung der Wahlkreise nicht möglich sind.

Die preußische Regelung hat in der Verwaltung der Provinz Trier durch den Capitoldoctor Lorenzi einen Stein und zwar einen nicht zu bestimmen Stein des Ansehens, als ob es sich das von selbst verstände. Auf diese Weise ist selbstverständlich kein Schritt des Empfangsministers, der Reaktion zu erwarten, sobald die Regierung von den Radikalen, welche das Gesetz erlaubt, in ihrem Sitzungssaal zuschieben, ohne daß sie selbst von ihrer Würde vielleicht verzerrt. Das letztere ist sicher in seinem Hause zu erwarten, und so wird die Wahl der Berufsschule aller Berufsläden, des Provinzials, ebenfalls mit den fröhlichen Feiern beginnen. Niemand glaubt deshalb, daß der Spiegel unter den Augen dieses Mannes jemals in geordnete Verhältnisse gebracht werden wird, wie sie im ganzen Verlauf der Ausführung der Wahlkreise nicht möglich sind.

Die preußische Regelung hat in der Verwaltung der Provinz Trier durch den Capitoldoctor Lorenzi einen Stein und zwar einen nicht zu bestimmen Stein des Ansehens, als ob es sich das von selbst verstände. Auf diese Weise ist selbstverständlich kein Schritt des Empfangsministers, der Reaktion zu erwarten, sobald die Regierung von den Radikalen, welche das Gesetz erlaubt, in ihrem Sitzungssaal zuschieben, ohne daß sie selbst von ihrer Würde vielleicht verzerrt. Das letztere ist sicher in seinem Hause zu erwarten, und so wird die Wahl der Berufsschule aller Berufsläden, des Provinzials, ebenfalls mit den fröhlichen Feiern beginnen. Niemand glaubt deshalb, daß der Spiegel unter den Augen dieses Mannes jemals in geordnete Verhältnisse gebracht werden wird, wie sie im ganzen Verlauf der Ausführung der Wahlkreise nicht möglich sind.

Die preußische Regelung hat in der Verwaltung der Provinz Trier durch den Capitoldoctor Lorenzi einen Stein und zwar einen nicht zu bestimmen Stein des Ansehens, als ob es sich das von selbst verstände. Auf diese Weise ist selbstverständlich kein Schritt des Empfangsministers, der Reaktion zu erwarten, sobald die Regierung von den Radikalen, welche das Gesetz erlaubt, in ihrem Sitzungssaal zuschieben, ohne daß sie selbst von ihrer Würde vielleicht verzerrt. Das letztere ist sicher in seinem Hause zu erwarten, und so wird die Wahl der Berufsschule aller Berufsläden, des Provinzials, ebenfalls mit den fröhlichen Feiern beginnen. Niemand glaubt deshalb, daß der Spiegel unter den Augen dieses Mannes jemals in geordnete Verhältnisse gebracht werden wird, wie sie im ganzen Verlauf der Ausführung der Wahlkreise nicht möglich sind.

Die preußische Regelung hat in der Verwaltung der Provinz Trier durch den Capitoldoctor Lorenzi einen Stein und zwar einen nicht zu bestimmen Stein des Ansehens, als ob es sich das von selbst verstände. Auf diese Weise ist selbstverständlich kein Schritt des Empfangsministers, der Reaktion zu erwarten, sobald die Regierung von den Radikalen, welche das Gesetz erlaubt, in ihrem Sitzungssaal zuschieben, ohne daß sie selbst von ihrer Würde vielleicht verzerrt. Das letztere ist sicher in seinem Hause zu erwarten, und so wird die Wahl der Berufsschule aller Berufsläden, des Provinzials, ebenfalls mit den fröhlichen Feiern beginnen. Niemand glaubt deshalb, daß der Spiegel unter den Augen dieses Mannes jemals in geordnete Verhältnisse gebracht werden wird, wie sie im ganzen Verlauf der Ausführung der Wahlkreise nicht möglich sind.

Die preußische Regelung hat in der Verwaltung der Provinz Trier durch den Capitoldoctor Lorenzi einen Stein und zwar einen nicht zu bestimmen Stein des Ansehens, als ob es sich das von selbst verstände. Auf diese Weise ist selbstverständlich kein Schritt des Empfangsministers, der Reaktion zu erwarten, sobald die Regierung von den Radikalen, welche das Gesetz erlaubt, in ihrem Sitzungssaal zuschieben, ohne daß sie selbst von ihrer Würde vielleicht verzerrt. Das letztere ist sicher in seinem Hause zu erwarten, und so wird die Wahl der Berufsschule aller Berufsläden, des Provinzials, ebenfalls mit den fröhlichen Feiern beginnen. Niemand glaubt deshalb, daß der Spiegel unter den Augen dieses Mannes jemals in geordnete Verhältnisse gebracht werden wird, wie sie im ganzen Verlauf der Ausführung der Wahlkreise nicht möglich sind.

Die preußische Regelung hat in der Verwaltung der Provinz Trier durch den Capitoldoctor Lorenzi einen Stein und zwar einen nicht zu bestimmen Stein des Ansehens, als ob es sich das von selbst verstände. Auf diese Weise ist selbstverständlich kein Schritt des Empfangsministers, der Reaktion zu erwarten, sobald die Regierung von den Radikalen, welche das Gesetz erlaubt, in ihrem Sitzungssaal zuschieben, ohne daß sie selbst von ihrer Würde vielleicht verzerrt. Das letztere ist sicher in seinem Hause zu erwarten, und so wird die Wahl der Berufsschule aller Berufsläden, des Provinzials, ebenfalls mit den fröhlichen Feiern beginnen. Niemand glaubt deshalb, daß der Spiegel unter den Augen dieses Mannes jemals in geordnete Verhältnisse gebracht werden wird, wie sie im ganzen Verlauf der Ausführung der Wahlkreise nicht möglich sind.

Die preußische Regelung hat in der Verwaltung der Provinz Trier durch den Capitoldoctor Lorenzi einen Stein und zwar einen nicht zu bestimmen Stein des Ansehens, als ob es sich das von selbst verstände. Auf diese Weise ist selbstverständlich kein Schritt des Empfangsministers, der Reaktion zu erwarten, sobald die Regierung von den Radikalen, welche das Gesetz erlaubt, in ihrem Sitzungssaal zuschieben, ohne daß sie selbst von ihrer Würde vielleicht verzerrt. Das letztere ist sicher in seinem Hause zu erwarten, und so wird die Wahl der Berufsschule aller Berufsläden, des Provinzials, ebenfalls mit den fröhlichen Feiern beginnen. Niemand glaubt deshalb, daß der Spiegel unter den Augen dieses Mannes jemals in geordnete Verhältnisse gebracht werden wird, wie sie im ganzen Verlauf der Ausführung der Wahlkreise nicht möglich sind.

Die preußische Regelung hat in der Verwaltung der Provinz Trier durch den Capitoldoctor Lorenzi einen Stein und zwar einen nicht zu bestimmen Stein des Ansehens, als ob es sich das von selbst verstände. Auf diese Weise ist selbstverständlich kein Schritt des Empfangsministers, der Reaktion zu erwarten, sobald die Regierung von den Radikalen, welche das Gesetz erlaubt, in ihrem Sitzungssaal zuschieben, ohne daß sie selbst von ihrer Würde vielleicht verzerrt. Das letztere ist sicher in seinem Hause zu erwarten, und so wird die Wahl der Berufsschule aller Berufsläden, des Provinzials, ebenfalls mit den fröhlichen Feiern beginnen. Niemand glaubt deshalb, daß der Spiegel unter den Augen dieses Mannes jemals in geordnete Verhältnisse gebracht werden wird, wie sie im ganzen Verlauf der Ausführung der Wahlkreise nicht möglich sind.

Die preußische Regelung hat in der Verwaltung der Provinz Trier durch den Capitoldoctor Lorenzi einen Stein und zwar einen nicht zu bestimmen Stein des Ansehens, als ob es sich das von selbst verstände. Auf diese Weise ist selbstverständlich kein Schritt des Empfangsministers, der Reaktion zu erwarten, sobald die Regierung von den Radikalen, welche das Gesetz erlaubt, in ihrem Sitzungssaal zuschieben, ohne daß sie selbst von ihrer Würde vielleicht verzerrt. Das letztere ist sicher in seinem Hause zu erwarten, und so wird die Wahl der Berufsschule aller Berufsläden, des Provinzials, ebenfalls mit den fröhlichen Feiern beginnen. Niemand glaubt deshalb, daß der Spiegel unter den Augen dieses Mannes jemals in geordnete Verhältnisse gebracht werden wird, wie sie im ganzen Verlauf der Ausführung der Wahlkreise nicht möglich sind.

Die preußische Regelung hat in der Verwaltung der Provinz Trier durch den Capitoldoctor Lorenzi einen Stein und zwar einen nicht zu bestimmen Stein des Ansehens, als ob es sich das von selbst verstände. Auf diese Weise ist selbstverständlich kein Schritt des Empfangsministers, der Reaktion zu erwarten, sobald die Regierung von den Radikalen, welche das Gesetz erlaubt, in ihrem Sitzungssaal zuschieben, ohne daß sie selbst von ihrer Würde vielleicht verzerrt. Das letztere ist sicher in seinem Hause zu erwarten, und so wird die Wahl der Berufsschule aller Berufsläden, des Provinzials, ebenfalls mit den fröhlichen Feiern beginnen. Niemand glaubt deshalb, daß der Spiegel unter den Augen dieses Mannes jemals in geordnete Verhältnisse gebracht werden wird, wie sie im ganzen Verlauf der Ausführung der Wahlkreise nicht möglich sind.

Die preußische Regelung hat in der Verwaltung der Provinz Trier durch den Capitoldoctor Lorenzi einen Stein und zwar einen nicht zu bestimmen Stein des Ansehens, als ob es sich das von selbst verstände. Auf diese Weise ist selbstverständlich kein Schritt des Empfangsministers, der Reaktion zu erwarten, sobald die Regierung von den Radikalen, welche das Gesetz erlaubt, in ihrem Sitzungssaal zuschieben, ohne daß sie selbst von ihrer Würde vielleicht verzerrt. Das letztere ist sicher in seinem Hause zu erwarten, und so wird die Wahl der Berufsschule aller Berufsläden, des Provinzials, ebenfalls mit den fröhlichen Feiern beginnen. Niemand glaubt deshalb, daß der Spiegel unter den Augen dieses Mannes jemals in geordnete Verhältnisse gebracht werden wird, wie sie im ganzen Verlauf der Ausführung der Wahlkreise nicht möglich sind.

Die preußische Regelung hat in der Verwaltung der Provinz Trier durch den Capitoldoctor Lorenzi einen Stein und zwar einen nicht zu bestimmen Stein des Ansehens, als ob es sich das von selbst verstände. Auf diese Weise ist selbstverständlich kein Schritt des Empfangsministers, der Reaktion zu erwarten, sobald die Regierung von den Radikalen, welche das Gesetz erlaubt, in ihrem Sitzungssaal zuschieben, ohne daß sie selbst von ihrer Würde vielleicht verzerrt. Das letztere ist sicher in seinem Hause zu erwarten, und so wird die Wahl der Berufsschule aller Berufsläden, des Provinzials, ebenfalls mit den fröhlichen Feiern beginnen. Niemand glaubt deshalb, daß der Spiegel unter den Augen dieses Mannes jemals in geordnete Verhältnisse gebracht werden wird, wie sie im ganzen Verlauf der Ausführung der Wahlkreise nicht möglich sind.

Die preußische Regelung hat in der Verwaltung der Provinz Trier durch

Wohnungs-Veränderung.
Wohnen werden Kunden zur geistigen
Reise, doch ich nicht mehr Unternehmens
Nr. 3, Isabell Burgstraße Nr. 25, 3. Et.
neuer, weitgehend empfohlene garnierte und
umgebaute Hütte in großer Ausmaß; auch
neuer helle Hütte zum Wohnen und
Räumen eingerichtet.

Agnes Rothe.

Local-Veränderung.
Mein Geschäft von Hand- und Küchen-
geräten befindet sich jetzt ab
Katharinenstrasse No. 26,
C. M. Lange.

Wohnungs-Veränderung.
Wohnen werden Kunden zur geistigen
Reise, doch ich nicht mehr Unternehmens
Nr. 3, Isabell Burgstraße Nr. 25, 3. Et.
neuer, weitgehend empfohlene garnierte und
umgebaute Hütte in großer Ausmaß; auch
neuer helle Hütte zum Wohnen und
Räumen eingerichtet.

F. W. Würdig.

Wohnungs-Veränderung.
Wohnen werden Kunden zur geistigen
Reise, doch ich nicht mehr Unternehmens
Nr. 3, Isabell Burgstraße Nr. 25, 3. Et.
neuer, weitgehend empfohlene garnierte und
umgebaute Hütte in großer Ausmaß; auch
neuer helle Hütte zum Wohnen und
Räumen eingerichtet.

H. Würdig.

Wohnungs-Veränderung.
Wohnen werden Kunden zur geistigen
Reise, doch ich nicht mehr Unternehmens
Nr. 3, Isabell Burgstraße Nr. 25, 3. Et.
neuer, weitgehend empfohlene garnierte und
umgebaute Hütte in großer Ausmaß; auch
neuer helle Hütte zum Wohnen und
Räumen eingerichtet.

A. Würdig.

Friedrich Beck,
Schuhmacher,
während jetzt
Naundorfschen No. 21, 2. Etage.

Dr. Hering
bis Anfang Mai verreist.
Carl Hesse, Jahnstraße, Grimm. Str. 13,
empf. für meine Frau, Kinder, Eltern,
Hausfrau, Dienst, Hand- und Werkstoff-
waren haben jetzt reichhaltige Auswahl
den Kunden in

Preussens Magdeburg.

Vermittlungs-Blatt.
Vollständig erfreut jeden Sonntag: Wohnung- und
Gebäude, Geschäftsräume, Verkaufsstellen unter
Leitung der ersten Zeitung unter Gewerbe für
3. Monat 4.50 A. 2. Monat 3.25 A.
1. Monat 1.75 A. Einzelhandel 50 A.
und kann jeder Zeit beginnen.

Nach nimmt jede Wohnung unter
Nr. 2784, 1. Andacht Abonnement um
1.50 D. Preise von 4. A. einzurichten.

Auktionate, pro Zeitung 20 A., finden
die größte Werbung.

Probe-Nummern gratis. —

Die Verkaufs-Expedition des
„Magdeburger Vermittlungs-Blattes“,
Magdeburg.

Schreib-Unterricht,



Buchführung

Correspondenz, Rechnungsleiter, K. Buchen
erhält

F. Chapison. Görlitzerstraße
Nr. 9.

Erhält eine Dame unter
billigen Bedingungen Schreibunterricht, 12. III.

Meuschke's English Classes

K. Fleischberg 27.

Mr. Bell's English Classes,
Gewandhausstraße 5, IV.

Anfangsklassen beginnen 1.6. d. M. um 9.00 A.

Spätzeit, Mont., Mittw., Don. u. Fre. 7.00 A.

Englisch, bei L. Sander, à Stunde 40 A.,
pro monat. erhältlich Kurs. Steimweg 64, 3. Tr.

Curse

in Französisch u. Englischen Nicolastr. 31, I.

Eine Pariserin, lehrt gründlich
französische Sprache, theoret. u. prakt.

Steinmarkt No. 32, 2. Et.

Un cours de conversation et de littérature
française devant servir chez une institutrice anglaise et très bien recommandée
quelques jeunes dames pourront encore
y participer. Salle. B. II. 77. Expédition
d'après Blaauw.

Philologe

Chausseeb. Nr. 81. 1. Mai habe einen
neuen Unterricht (frz. soñt. Deutsch) eingeführt
eines Schuljahrs in Berlin. Empfehlung
der Schule. Nr. 968 am Haasen-
stein & Voigt. Dresd.

1. engl. Wissenschaftl. ersth. Chausseeb.
A. 1. A. Gef. Mr. L. 2. Et. 8. 10.

Ung. Gouvernement wird gern
für Abschlussklausuren. Abschluss mit Preis
gegeben bei Giltz & Comp., Tannenstraße.

Zither-Unterricht.

Einige Abschlussklausuren sind frei geworden.
Peter Heintz, Kreuzstraße 31.

Eine J. Dame, welche in Weiß u. Rott
Unterricht erhält, möchte Unterricht zu erhalten,
doch noch mehr Schreiben eingeschlossen.
Unterrichtszeiten liegen vor gel. Ruhst.
Da schreibt unter d. A. W. 121 in der
Excellen. diebst. Blätter.

Ein engl. Wissenschaftl. kann unter gleich
bedingungen bei Schreiber u. Wohlthorff
gründl. u. ausführlich. Empfehlung 12. III.

Junge Damen können u. Schreiber,
Büro, Schreibzimmers gründlich lernen
und ausreichend. Bürobücher 22 p.

Firmen-Schreiberei

F. Schweiger, Neidhofer. 43, II.

erhält Dienste und Büchler aller Art,
Geschäftsbücher, Bürobücher, Blätter.

Local-Veränderung.
Das Porzellan- u. Steingut-Lager
von
Louise Behrens
befindet sich jetzt
Schuhmachergässchen 5.



Der Spielkarten-Verkauf
aus der Fabrik
J. G. Schulze Nachfolger
befindet sich jetzt
Schuhmachergässchen No. 5.
Alle Sorten deutsch. und franz. Karten.



Conrad & Consmüller,
Tapetenfabrik, Leipzig.
Zum bevorstehenden Wohnungswechsel empfehlen unser Lager von
Tapeten und Decorationen
Jeden Genus. Gleichzeitig machen wir auf einen
„Ausverkauf“
ältere Warenbestände zu bedeutend verhältnismäßig niedrigen Preisen an.

Petersstraße 24, Part. und 1. Etage.

N. Steinberg,
Schützenstraße Nr. 13, 1 Treppe,
der Teutonia gegenüber.

Neuheiten in Frühjahrsofferten: rein wohltuende Beige

in hellen Farben, Weiß 80 A.
Schwarze und conlante Cachemires zu zweckmäßig billigen Preisen.
Besatzstoffe in großer Auswahl. Sammete und Atlas.

Englische Tüll-Gardinen, um damit zu räumen, zu habem.

Das grösste Erfurter Schuhlager

N. Herz.

45 Reichsstraße 45 empfiehlt
für die jetzige Frühjahrs-Saison



45.

45.

45.

eine besonders reichhaltige Auswahl aller Arten

Schuhe, Stiefel und Stiefeletten

von den einfachsten bis zu den elegantesten

für Herren, Damen, Mädchen und Knaben jeden Alters,

wie auch für **Confirmanden**.

Bei der außerordentlich dauerhaften und soliden Arbeit werden wie immer die bekanntesten

allerbilligsten Preise gestellt.

20 Sorten hierzu kosten 11 A. 10 Sorten 6 A. Boden 30 A. Sohle 50 A.

10 Schuharten in 5 Sorten kosten 4 A. 50 A. 5 Centiflöten und 5 Rosettchen, all. aber gut. A. 4.50

10 Stiefel 5 Sorten der schönsten Rosettchen. Bragaden, darüber bis neue, nicht.

50 Stiefel, die ganze Collection einschließlich, mit solider Boden. Wert in Zehn gesetzt. Sohle und Boden

Rosette der Knaben preisgünstig. Gehrungsverarbeitung gegen Belohnung oder Nachnahme.

Knaben kostet einschließlich.

Schulprüfungen
empfiehlt uns anfangs recht fortsetzt sogar in:
Knaben-Anzügen bis zu 16 Jahren.
Mädchen-Kleider bis zu 16 Jahren.
Mädchen-Paletoots bis zu 16 Jahren.
Jaquots u. Regenmäntel bis zu 16 Jahren.

Die Preise sind billigster aber freigestellt.

J. Piorkowsky,

48 Petersstraße 48, vis à vis der Steckner-Passage.

Zämmliche Sachen und von nur guten und dekorativen

Stoffen gearbeitet und übernahme ich für den guten Tag
dieselben Garantie.

Bei den

Schulprüfungen

empfiehlt uns anfangs recht fortsetzt sogar in:

Knaben-Anzügen bis zu 16 Jahren.

Mädchen-Kleider bis zu 16 Jahren.

Mädchen-Paletoots bis zu 16 Jahren.

Jaquots u. Regenmäntel bis zu 16 Jahren.

Die Preise sind billigster aber freigestellt.

J. Piorkowsky,

48 Petersstraße 48, vis à vis der Steckner-Passage.

Zämmliche Sachen und von nur guten und dekorativen

Stoffen gearbeitet und übernahme ich für den guten Tag
dieselben Garantie.

Bei den

Schulprüfungen

empfiehlt uns anfangs recht fortsetzt sogar in:

Knaben-Anzügen bis zu 16 Jahren.

Mädchen-Kleider bis zu 16 Jahren.

Mädchen-Paletoots bis zu 16 Jahren.

Jaquots u. Regenmäntel bis zu 16 Jahren.

Die Preise sind billigster aber freigestellt.

J. Piorkowsky,

48 Petersstraße 48, vis à vis der Steckner-Passage.

Zämmliche Sachen und von nur guten und dekorativen

Stoffen gearbeitet und übernahme ich für den guten Tag
dieselben Garantie.

Bei den

Schulprüfungen

empfiehlt uns anfangs recht fortsetzt sogar in:

Knaben-Anzügen bis zu 16 Jahren.

Mädchen-Kleider bis zu 16 Jahren.

Mädchen-Paletoots bis zu 16 Jahren.

Jaquots u. Regenmäntel bis zu 16 Jahren.

Die Preise sind billigster aber freigestellt.

J. Piorkowsky,

48 Petersstraße 48, vis à vis der Steckner-Passage.

Zämmliche Sachen und von nur guten und dekorativen

Stoffen gearbeitet und übernahme ich für den guten Tag
dieselben Garantie.

Bei den

Schulprüfungen

empfiehlt uns anfangs recht fortsetzt sogar in:

Knaben-Anzügen bis zu 16 Jahren.

Mädchen-Kleider bis zu 16 Jahren.

Mädchen-Paletoots bis zu 16 Jahren.

Jaquots u. Regenmäntel bis zu 16 Jahren.

Die Preise sind billigster aber freigestellt.

J. Piorkowsky,

48 Petersstraße 48, vis à vis der Steckner-Passage.

Zämmliche Sachen und von nur guten und dekorativen

Stoffen gearbeitet und übernahme ich für den guten Tag
dieselben Garantie.

Bei den

Schulprüfungen

empfiehlt uns anfangs recht fortsetzt sogar in:

Knaben-Anzügen bis zu 16 Jahren.

Erste Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

N. 96.

Mittwoch den 6. April 1881.

75. Jahrgang.

Ausstattungen schnell und solid.
Unter Garantie des **Oberhemden**
A. & T. 75 d. gefert., Bielefeld. Leinen-Ein-
stücke, kleinl. & 50 d. bis zu den feinsten
gefertigt, stets in gr. Auswahl vorrath. Chiffon,
Leinwand u. Taschenstoffe zu Fabrikpreis.
Minigasse Nr. 6. Bertha Schmiers.
Vogelkast. Milchglas.

Damengarderobe
eig. u. billig gefert. Hainstraße 22, 4. Et.
Sieher für Damen und Kinder u. Jungen,
Junger u. bill. gefertig. Klostergasse 9 E. 3. Et.
Damen- u. Kindergarderobe wird u. Garant.
auf u. bill. gef. Grimmaische Str. 10, 4. Et.
Taschenpol., Regenmantel, Umhänge u. s. m.
werb. u. Stoff. gef. bei Jahr, Neumarkt 41,
4. Et. Alte Fassaden werden modernisiert.

Plissé geprägt & 3 u. 4. Et. auch
ge. Röcke, 6. pr. B. Schmiers.

Putz
wird billig und zeitgemäß angefertigt.
Reichsstraße 9, 1. Etage verlegt.
Hüte werden bill. garniert. Wallstraße 38, II. 4. Et.
Möbelvermietungs-Anstalt,
Grauer Steinweg 28, III. (Unter),
ganz Einrichtungen, einzelne Zimmer, kostet
eine Gegenstände, jüngere Gebrauchtes,
Sitzmöbel, Nachtmäntel, Abend- und
Schlafanzüge, Bettwäsche, bei Billigster
Möbelvermietung.

Franz-Loh-Institut von A. Dachs
befindet sich jetzt Burgstraße Nr. 9, 3. Etage.

Geheime Krankheiten,
deren Heilung Medicinischum. Schreiber-
jährl. jeder Art keines nach u. Ver-
suchs. Jähr. gefertig. u. gründlich.
H. A. Meltzer,
Lehrer der Naturheilunde,
Grimmaische Straße 15, I.

Dr. med. Hermsdorf,
Specialist für höhere Unterleibskrankheiten u. Dis-
trofien, kontaktiert täglich von jetzt ab
Thomaskirche Nr. 2, II.

Dr. med. Gleichen,
Specialist für Krankheiten, contactiert täglich von jetzt ab
Thomaskirche Nr. 2, II.

Caue Berufsförderung heißt

Dr. med. Schwarzkopf,
in Praxis apposit. älteren Kleider- u.
Haushalt. gründl. u. schön. Str. Möb-
mühlestr. 9, I. Et., 8-9. Abends 7-8 Uhr.

Dr. med. Damm,
Hofrat der Saxe, Hofstraße 13, II.
Spezialist für ältere Unterleibskrankheiten u. Dis-
trofien. Spezialisten abg. 10-12 Uhr.

Schule gründ. Hütte für alle betreuten
Kinder und Dienstboten. Holzstr. 45, 3. Et.
G. Höhfeld, prakt. Arzt u. Geburshilfe.

Damm für gehobene
Krankheiten, die
crete Unterleibskrankheiten, u.
Haushalt. gründl. u. häusliche Bedürfnisse.

Klostergasse 7, II. Das 9 bis
9 Uhr.

Hader's Handbüchlein unter drgt.

Gesener Bandwurzmittel
entfernt Wurm u. Kopf in einer
Stunde. Gesamtdeckung ist nicht ein-
zuschätzende Mittel. Ärztliche
Anwendung begegnet.

3 **MI. = Mit Schwärze =**
Dieses Kraut zieht man auf Schwärze
Parasitiden in Goldboden auf rothen
Feld. Dose: Engel-Spathe in Leipzig.

Dr. Niemeyer's
Sanitätsdr.

Respirator
für Brust- u. Lungenkrankheit
jeder Art und Alter.

Dr. Niemeyer's ärztliche
Gesundheits-Pflanze "Balsam" aus
der 30. A. incl. Verordnung, Gebrauchs-
anweisung und Hersteller von

L. Staeckle, Berlin N.,
Vindobona, 10.

Eine Erkrankung ungewöhnlicher Richtig-
keit ist die Pneumie von Dr. Weller-
son in London. Sie führt das Aus-
fallen der Hände herbei, befördernd das
Wachstum verschiedenartigster Geschwülste
und erzeugt auf ganz kleinen Stellen
seinen volle Haar, bei jungen Männer-
nern von 17 Jahren an schon einen
prächtigen Bart. Das Phänomen will
noch überzeugen. Die Original-
Abbildung A. & T. 4. Et. zu haben
in J. B. Klein's Buchhandlung,
Leipzig, Neumarkt Nr. 26.

Obstbäume,
Alleebäume, Biersträucher,
Rosen, Schlingpflanzen,

verschied. lädierte wilde Wein, Spargel-
pflanzen, Weißkornpflanzen, Traubenzweige
u. s. m. empf. die Baumzucht. Albert Wagner
in Wölfersheim bei Düsseldorf. Verkauf noch aus-
wart. Versandpreis gratis u. frisch.

A. Brandes,
Kunsthändler Seidenstr. 18, empfiehlt

Bsp. Kommode,
Schreibtisch, Schränke,
Schränke, Schränke.

August Seyfarth,
Dorotheastr. 7.

Anton Erler,
Wienstraße Nr. 11.

Schwalheimer natürl. Sauerbrunnen Tafelwasser ersten Ranges.

enthalt nach Lieble, Chatz, Bromel: Chloratrum, Eisen
und zweimal so viel
natürliche Kohlensäure

als nur irgend ein bekanntes Mineralwasser.

Dasselbe wirkt nach den Beobachtungen medizinischer
Autoritäten vorzüglich bei Magenleiden, Verdauungsschwäche,
Blutangst etc.

Das Mineralwasser der Schwalheimer Quelle vermehrt nicht die grosse Anzahl der
jungen Brunnen, welche in jüngster Zeit so massenhaft aufgetaucht sind und nach dem
Vorhang einiger älterer Brunnen, unter den Namen antikles Kohlensäure Mineral-
Wasser, nur Kunstdroge verstecken, welches sich von dem allgemein fabrizierten
Selters- und Kohlensäure Wasser höchstens nur durch seinen eigenständlichen Namen,
jedoch aber durch einen manchmal etwas höheren Preis unterscheidet.

Nach dem Vorsprung des Königl. Preuss. Brauerei-Comptoirs in Niederselters erklären
wir daher auch hiermit ausdrücklich:

dass unser Wasser mit diesen Quellen
nichts gemein hat, dass dasselbe nicht
von der Kunst abhängig, daher auch
keinem Irrthume unterworfen ist.

Schwalheim bei Bad Nauheim.

Schwalheimer Brunnen-Comptoir.
In Leipzig zu haben in fast sämtlichen Apotheken, Hotels, Cafés und Restaurants.

Haupt-Depot für Leipzig bei C. Berndt & Co.

Grimmaische Straße 26, Drogerie- und Mineralwasser-Handlung.

Wein seit 1872 Schlossstraße Nr. 6-7 (Schlossberg) geweiht

Kurf., Galanterie-, Portefeuille- u. Lederwarengeschäft

befindet sich von jetzt an im Mittelpunkt der Stadt:

Barfußgäßchen Nr. 2, gegenüber "Zill's Tunnel".

Coelestin Tischendorf.

Schultaschen v. 1½ Mark an, Schulranzen v. 2 Mark an,
Schul- und Collegienmappen, Federkästen, Taschen x.

in besonderer großer Auswahl, dauerhafter Arbeit u. zu einem sehr niedrigen Preis.

Neuheiten in Schmuckgegenständen jeder Art.

Die Dauerhaftigkeit und Preiswürdigkeit meiner
Portemonnaies ist bekannt.

Komme- und Wärtswaren, Holztröger jeder Gattung in Gart., Gaum.,
Leder. Seide für Herren und Kinder.

Den Rest meiner Spezialwaren verkaufe ich sehr billig.

Coelestin Tischendorf, Barfußgäßchen 2, gegenüber Zill's Tunnel.

Umentbehrlisch für Blumenfreunde!
Geruchloser Blumendünger

auf der deutschen Inseln aus Rad, Schleicher, Wänden, Ungleiche Blumenpflanzen,
Überholzender Gräsig. Wer Blumen im Sommer und im Winter in schönen
Baldachin und Rose erhalten und das Gelben der Blätter verhindern will, bediene
sich dieses empfohlenen Düngepulvers. Jede 1-Pfund-Schale genügt zur Düngung
von vielen hundert Blumen. Übernahmeleitung &c auf der Straße gebraucht. Preis
pro Schachtel 1 A. Riederländer befindet sich bei der Herren Emil Doss, Neumarkt 14,
Otto Maas, Thomaskirche 6, Edm. Sauer, Peterstraße 41.

Aumann & Co.

Leipzig, Neumarkt 6, Gohlis, Hauptstraße.
entfernen löslich Stärke, Seifen, Soda, Lacke, Firnis,
Schlemmkreide, Leim, Schellack, Farben, Iodin und u.
Dai getrocknet, aus Kreidestoff, ferner Pinsel, Terpentinöl, Stearat,

Petroleum, Benzin, Stearinkerzen, sowie alle anderen
fremden Stoffen.

Villeroy & Boch

in Dresden-R. Fabrik von Steingutwaren.

Gebrauchs- und Kunstsachen, sowie Wollverarbeitungs-Geräte und

Fabrik von Ton-Oefen aus Chamottemasse

weich und farbig, aus reich dekoriert —

Nieder-äge von Mosaikplatten

Wandfliesen und Terracotten

aus den feinsten Materialien in
Metzsch und Wetzig.

F. A. Schütz,
Grimmaische Straße No. 5,
empfiehlt sein Lager von:

Tischdecken,
weissen Gardinen,
Crotonees,
Möbel-Stoffen,
Tapeten und Teppichen eigener Fabriken
in Waren.

Gerne Reiter und ältere Warenbekleidung eigner Zeit ist im
Kaderleiste zu außergewöhnlich billigen Preisen.

Das Neueste in:

Tapeten

für Wand und Decke in stylgerechter Ausführung empfiehlt

Carl Winkelmann, Drei Rosen, Petersstraße 35.

N.B. Ältere Bestände von Tapeten und Rouleaux unter Fabrikpreisen.

Bei Beginn der

Frühjahrs-Saison

erlauben sich

Keller & Lange, Neumarkt 4, I.

In gesellige Erholung zu bringen.

Garnierte und ungarnierte Stroh-Hüte.

Strohhutwäsche nach neuesten Formen.

Der große und bestens renommierte

Abzahlungs-Bazar von S. Sachs,

10 Universitätsstraße 10, 1. Etage,
empfiehlt in reicher Auswahl zu billigen Preisen und den leichtesten

Bedingungen

auf Credit

mit wöchentlichen oder monatlichen

Abzahlungen

Manufactur- und Modewaren jeder Art.

Herren- u. Knaben-Garderoben jedes Alters

Damen-Confection, Regenmäntel,

Jackets, Umhänge etc.

Uhren, Hüte, Stiefel, Schirme.

Betten und Bettfedern.

Täglich ohne Ausnahme, auch Sonntags, bis 9 Uhr abends geöffnet.

Teppiche

in prachtvollstem Dessins, 2 Meter lang, 1½ Meter breit, Stück 4 A.

Dessinen in schwerem Double-Cörper mit Fransen Stück 6 A.

Salenteppiche, 3 Meter lang, 2 Meter breit, Stück 12 A.

Bettvorlagen Paar 2 A. 30 d. offert, so weit der Vorrath reicht.

Max Levit,

Halleische Straße 12.

gerne und ausreichend mit jedem

ausgeführt sei.

Robert Voigt, Neumarkt 7.

Sammet-Mäntel u. Jaquettes

reinen volkstümig

Robert Voigt, Neumarkt 7.

Schmuckfedern

genommen, in allen Farben aufgearbeitet u. trifft bei

Robert Voigt, Neumarkt 7.

Handschrühe

genommen, gefertigt und wie neu vorgerichtet bei

Robert Voigt, Neumarkt 7.

Strohhüte

vorzüglich gewebt, gefertigt und modernisiert bei

Robert Voigt, Neumarkt 7.

Sonnen- u. Regenschirme

neuer, verschneid. und von Seiten gereinigt

Robert Voigt, Neumarkt 7.

Robert Voigt, Neumarkt 7.

<p

Empfehle nachfolgende garantirt reine unverschnittenen Naturweine für bevorstehende Festlichkeiten à Flasche:

Zeitinger L. Mosel	70.-	Rauenthaler alle Blumen	200.-	Assmannsh. prima	225-300.-
Bodenheimer Thütschein	70.-	Johannisherrner feurig	225.-	St. Julian fein	90.-
Klosterneuer T. d. s.	75.-	Erlschesener Berg edel	300.-	Fr. Medoc feinst	100.-
Piesporter sch. Mosel	80.-	Erlschesener Berg Auslese	350.-	Chât. Margaux f.	125.-
Oppenheim Goldberg	90.-	Steinberger Cabinet	400.-	Medoc Bourgogne	150.-
Moselländisches L. Mosel	100.-	Baenthal. Berg Auslese	500.-	Chât. Larose	200.-
Marechoumer zart	100.-	Steink. Cabinet Auslese	700.-	Chât. Latour u. Lafitte	300-500.-
Geisenheimer feurig	120.-	Schloss J. hanisch. m. frstl. S.	900.-	Champagner	300-800.-
Scharzhofberger L. Mosel	140.-	Ober-Ingenheimer prima	120.-	Cognac	200-300.-
Liebfraumilch und Feuer	150.-	Ober-Ingenheimer prima	150.-	Rum	150-400.-
Hochheimer hochfein	150.-	Afelsheimer Auslese	150.-	Azur	150-400.-

Rheinisches Weinlager CARL RAUTH. Packhofstrasse 1 u. 2, am Waageplatz.

Filialen zu Originalpreisen für Leipzig und nächste Umgebung bei Herren:

Louis Apitzsch, Grimmaischer Steinweg.	F. G. Schreiber, Brandenburg 5.
Otto Kühn, Plagwitzer Strasse 21.	Bernhard Stöckl in Lindenau.
Reinh. Döhlitzsch, Pfaffendorfer Str. 18.	L. Scheibe in Görlitz, Leipziger Strasse.
E. H. Krämer, Barfußgässchen 1.	E. Clauswitz in Plagwitz.
C. Schubel, Windmühlenstrasse 25c.	Herrn. Harzer in Reudnitz.
Otto Spiegel, Zittauer Strasse 13b.	Klögl's Kleesterschenke in Eutritzschen.
Carl Bödenn, Eisenstrasse 5.	C. Boehmann in Connewitz.
Reinhold Weisse, Turnerstrasse 2.	Fr. Bents in Schönfeld.
Gust. Berner, Colonnadenstrasse 18b.	Paul Dietze in Schönfeld, Aschan.
Louis Dietzmann, Gr. Fleischergasse 28.	Paul Ferberger, Thomberg 10.
Bernhard Kadenbach, Salzgitter.	C. Th. Scholz in Zwenkau.

Bernhard Stöckl in Lindenau.
L. Scheibe in Görlitz, Leipziger Strasse.
E. Clauswitz in Plagwitz.
Herrn. Harzer in Reudnitz.
Klögl's Kleesterschenke in Eutritzschen.
C. Boehmann in Connewitz.
Fr. Bents in Schönfeld.
Paul Dietze in Schönfeld, Aschan.
Paul Ferberger, Thomberg 10.
C. Th. Scholz in Zwenkau.

(R. B. 512)

Wegen Geschäftsaufgabe

verkaufe ich den Bestand meines Lagers in

Weisswaren und Wäsche

bestehend in:

Damen-Kragen, Garnituren, Röcke, Blusen, Hosen, Decken, Spitzen-Confection, Spitzen aller Art, Tücher, sowie Herren-Kragen, Manschetten, Oberhemden, Chemisettes, Servietten, Cravatten, Slippe, Hemden-Elnähte unter Kostenpreis.

II. Kloster-gasse Richard Wigand, Klaster- 11.

Schluss des Ausverkaufs am 16. April.

Leipzig, den 1. April 1881.

P. P.

Hierdurch machen wir Ihnen die ergehende Anfrage, daß wir mit dem heutigen Tage unseres Wohns in Braunschweig noch Leipzig verließ haben.

Unter Lager von

Tuchen und Buckskins,

sowie häuslichen Stoffen zur

Herren- und Damen-Confection en gros

bestellt ist.

Hainstrasse 25, Neue Tuchhalle.

Wer Ihnen Sie, daß wir in so reicher Menge gekaufte Beutestoffe und auch für unseren neuen Wirkungskreis geäußert übertragen zu wollen und gebeten

mit einer Bedrohung

A. Meyer & Söhne.

Total-Ausverkauf

Die im Wirtschafts-Magazin Nr. 1 der Gr. Windmühlstraße, und Königstraße (Bamberg) befindet sich am 12. d. jetzigen Ausverkaufszeitraum.



Otto Herz & Co.
Gute und älteste deutsche Schuhfabrik mit Fabrikat in Frankfurt a. M.

Beste Getreide-Presshefe

in Rübenverarbeitung und Mandelpulpa von 10 Vid. ab 55 Pf., sowie in

Beutestoff von 60 Pf. a. 50 Pf. Emballage frei, vereinfacht gegen Aufnahme

Rheinische Preßhefe- und Spiritus-Fabrik

Marienburg bei Gotha, Post Bamberg.

Pfeffer Gurken, Senfigurken, Sauere Gurken, Schnittbohnen (ausgesuchtes im Gefüge), Sauerkohl

In Bütteln jeder Größe zu den billigsten Preisen

Theodor Glütscher, J. G. Glütscher,
Katharinenstraße 2, Weststraße 68.

B. H. Leutemann,
Weststraße 38, Katharinenstraße 18.

Gurken

alter Art, ungekaut, liefern täglich, auch

Wiederholerläuter, Buchholz, Göltz bei Bamberg, im Preisg. an der Vieh-6.

Pfeffer Gurken, in 1/2, 1/4, 1/2, 1/3, 1/4, 1/5, 1/6, 1/7, 1/8, 1/9, 1/10, 1/11, 1/12, 1/13, 1/14, 1/15, 1/16, 1/17, 1/18, 1/19, 1/20, 1/21, 1/22, 1/23, 1/24, 1/25, 1/26, 1/27, 1/28, 1/29, 1/30, 1/31, 1/32, 1/33, 1/34, 1/35, 1/36, 1/37, 1/38, 1/39, 1/40, 1/41, 1/42, 1/43, 1/44, 1/45, 1/46, 1/47, 1/48, 1/49, 1/50, 1/51, 1/52, 1/53, 1/54, 1/55, 1/56, 1/57, 1/58, 1/59, 1/60, 1/61, 1/62, 1/63, 1/64, 1/65, 1/66, 1/67, 1/68, 1/69, 1/70, 1/71, 1/72, 1/73, 1/74, 1/75, 1/76, 1/77, 1/78, 1/79, 1/80, 1/81, 1/82, 1/83, 1/84, 1/85, 1/86, 1/87, 1/88, 1/89, 1/90, 1/91, 1/92, 1/93, 1/94, 1/95, 1/96, 1/97, 1/98, 1/99, 1/100, 1/101, 1/102, 1/103, 1/104, 1/105, 1/106, 1/107, 1/108, 1/109, 1/110, 1/111, 1/112, 1/113, 1/114, 1/115, 1/116, 1/117, 1/118, 1/119, 1/120, 1/121, 1/122, 1/123, 1/124, 1/125, 1/126, 1/127, 1/128, 1/129, 1/130, 1/131, 1/132, 1/133, 1/134, 1/135, 1/136, 1/137, 1/138, 1/139, 1/140, 1/141, 1/142, 1/143, 1/144, 1/145, 1/146, 1/147, 1/148, 1/149, 1/150, 1/151, 1/152, 1/153, 1/154, 1/155, 1/156, 1/157, 1/158, 1/159, 1/160, 1/161, 1/162, 1/163, 1/164, 1/165, 1/166, 1/167, 1/168, 1/169, 1/170, 1/171, 1/172, 1/173, 1/174, 1/175, 1/176, 1/177, 1/178, 1/179, 1/180, 1/181, 1/182, 1/183, 1/184, 1/185, 1/186, 1/187, 1/188, 1/189, 1/190, 1/191, 1/192, 1/193, 1/194, 1/195, 1/196, 1/197, 1/198, 1/199, 1/200, 1/201, 1/202, 1/203, 1/204, 1/205, 1/206, 1/207, 1/208, 1/209, 1/210, 1/211, 1/212, 1/213, 1/214, 1/215, 1/216, 1/217, 1/218, 1/219, 1/220, 1/221, 1/222, 1/223, 1/224, 1/225, 1/226, 1/227, 1/228, 1/229, 1/230, 1/231, 1/232, 1/233, 1/234, 1/235, 1/236, 1/237, 1/238, 1/239, 1/240, 1/241, 1/242, 1/243, 1/244, 1/245, 1/246, 1/247, 1/248, 1/249, 1/250, 1/251, 1/252, 1/253, 1/254, 1/255, 1/256, 1/257, 1/258, 1/259, 1/260, 1/261, 1/262, 1/263, 1/264, 1/265, 1/266, 1/267, 1/268, 1/269, 1/270, 1/271, 1/272, 1/273, 1/274, 1/275, 1/276, 1/277, 1/278, 1/279, 1/280, 1/281, 1/282, 1/283, 1/284, 1/285, 1/286, 1/287, 1/288, 1/289, 1/290, 1/291, 1/292, 1/293, 1/294, 1/295, 1/296, 1/297, 1/298, 1/299, 1/300, 1/301, 1/302, 1/303, 1/304, 1/305, 1/306, 1/307, 1/308, 1/309, 1/310, 1/311, 1/312, 1/313, 1/314, 1/315, 1/316, 1/317, 1/318, 1/319, 1/320, 1/321, 1/322, 1/323, 1/324, 1/325, 1/326, 1/327, 1/328, 1/329, 1/330, 1/331, 1/332, 1/333, 1/334, 1/335, 1/336, 1/337, 1/338, 1/339, 1/340, 1/341, 1/342, 1/343, 1/344, 1/345, 1/346, 1/347, 1/348, 1/349, 1/350, 1/351, 1/352, 1/353, 1/354, 1/355, 1/356, 1/357, 1/358, 1/359, 1/360, 1/361, 1/362, 1/363, 1/364, 1/365, 1/366, 1/367, 1/368, 1/369, 1/370, 1/371, 1/372, 1/373, 1/374, 1/375, 1/376, 1/377, 1/378, 1/379, 1/380, 1/381, 1/382, 1/383, 1/384, 1/385, 1/386, 1/387, 1/388, 1/389, 1/390, 1/391, 1/392, 1/393, 1/394, 1/395, 1/396, 1/397, 1/398, 1/399, 1/400, 1/401, 1/402, 1/403, 1/404, 1/405, 1/406, 1/407, 1/408, 1/409, 1/410, 1/411, 1/412, 1/413, 1/414, 1/415, 1/416, 1/417, 1/418, 1/419, 1/420, 1/421, 1/422, 1/423, 1/424, 1/425, 1/426, 1/427, 1/428, 1/429, 1/430, 1/431, 1/432, 1/433, 1/434, 1/435, 1/436, 1/437, 1/438, 1/439, 1/440, 1/441, 1/442, 1/443, 1/444, 1/445, 1/446, 1/447, 1/448, 1/449, 1/450, 1/451, 1/452, 1/453, 1/454, 1/455, 1/456, 1/457, 1/458, 1/459, 1/460, 1/461, 1/462, 1/463, 1/464, 1/465, 1/466, 1/467, 1/468, 1/469, 1/470, 1/471, 1/472, 1/473, 1/474, 1/475, 1/476, 1/477, 1/478, 1/479, 1/480, 1/481, 1/482, 1/483, 1/484, 1/485, 1/486, 1/487, 1/488, 1/489, 1/490, 1/491, 1/492, 1/493, 1/494, 1/495, 1/496, 1/497, 1/498, 1/499, 1/500, 1/501, 1/502, 1/503, 1/504, 1/505, 1/506, 1/507, 1/508, 1/509, 1/510, 1/511, 1/512, 1/513, 1/514, 1/515, 1/516, 1/517, 1/518, 1/519, 1/520, 1/521, 1/522, 1/523, 1/524, 1/525, 1/526, 1/527, 1/528, 1/529, 1/530, 1/531, 1/532, 1/533, 1/534, 1/535, 1/53

Gefücht ein Arbeitshörnchen, der schon in
Gefücht oder Schlosser thätig war.
Langer Straße 3, im 2. Hof.

Gefücht wird ein ehrlicher, fröhlicher Verkäufer,
Vorlehrer, Baerl, Kinderschmied.

Ein junges Mädchen zu häuslicher Arbeit gesetzt,
da meld. v. 9—11 Uhr Mädelnste. 21, port.

Ein ordentlicher Kaufhändler
mit guten Empfehlungen gelebt.
Heinen Straße 48, Souterrain.

Ein Landarbeiter
zum Dienst auf dem Lande kommt ins Leben,
dann wird er leichter vertrieben.

Ein reizendes junges Mädchen mit besten
Eigenschaften, habt. v. 1. d. Hof. Sie ist eine Landarbeiterin
zu Hause, um 8 Uhr kommt sie in die Schule.

Ein Landarbeiter lohnt gleich Ordensnachst. 7.

Ein Verkäuferin
und mehrere Kaufhändlerinnen für Puh
und Käse, Süßwaren, Süßwaren Nr. 2.

Berl. 1. Weih.-u.-Tafelereistraße 1. Nordstr. 63, II.

Lernende gefücht!
ein junges Mädchen aus ordentlicher
Familie, welche ist zur Geschäftsfrau aus-
gebildet, will, kann in meinem Betriebem
Gesetz sofort Stellung finden.

Bernhard Teubner,
Gummimasse Straße 38.

Ein neues Geschäftsmann und Mädchens
Gesicht wird es zum festen Anteil
zwei junge Mädchens, welche sind
welche die Brüder erlernen wollen.

Max Levit,
Nr. 12.

Gefücht wird ein junges beobachtendes Mäd-
chen zur Hilfe von Schul und Lehrer Ver-
schwörung. Mädeln unter H. A. II. mit
Kunst ehrlicher Thätigkeit in die Exped.
durch Max Levit erarbeitet.

Eine gute Dienstleisterin wird bei jedem Gebot noch ausdrücklich gesucht
zu engagieren gefücht.

Abe. unter R. A. 654, beobachtet die Un-
ternehmen-Gesellschaften von **Hausenstein & Vogler** in Leipzig.

Gefücht wird eine Kindergärtnerin in
der Bismarckstraße von **Willy Besser**, Jan.,
Sackstraße 1/2.

Eine gute Kaufmännin, Managerin,
findet dankbare Belehrung bei

Gustav Köhler, Markt 11.

Gefücht wird eine gute praktische Tambourineerin
Wolfsburgstr. Nr. 16, portiere.

10 grüne Kleinstadt am Dammmittel, nach
die er kennzeichnen werden verlangt: Kleinstadt
Nr. 16, portiere.

Eine gute Schneiderin wird gesucht bei
Hermann Lohse, 1. Hofstr. 24, II.

Gefücht 1 prächtige Dienstleisterin für
Weinhändlerin Körnerstraße 13, II.

Gefücht ein Mädchen zum Küchen-

Weltstraße 67, port. 1. Et.

Eine große Dienstleisterin Nr. 16. Mädche-
n hatte Wollmarken, Wollmarken 44, 1. Et.

1. Et. Markt 1. Hofstr. 16, portiere.

Eine gute Schneiderin muss sofort bei
Hermann Lohse, 1. Hofstr. 24, II.

Gefücht eine gute Goldausträgerin findet sie
Paul Schmidbauer.

Gefücht Dolmetscherin sucht
W. Thümmler, Märkerger Straße 6.

Mädchen, im Kastenfertigung u. Laden
geht, werden gleich von Schmidmann &
Co., Blankenfelserstraße Nr. 11.

Eine tüchtige Pianistin lohnt gleich
Abe. Kärl, Geschäftsmann.

Eine geübte Pianistin Steinbecks
Institut Eschenbach & Schaefer.

Gefücht

nach unten, ein j. Mädchen (ca. 16 J.) aus
ordentlicher Familie zur Hilfe der Kauffrau.
Offerten unter H. Sp. 6 in d. Hof. d. Bl. erh.

Eine j. Mädchen, die sich noch in der Schule
aufzuhalten will, findet unzureichende
Arbeit.

Gefücht Mädeln kaufen Käsekunde.

Ein ordentl. Mädchen wird zum 15. April
zum Dienst als Dienstleisterin gesucht.
Gefücht 2. Hofstr. 25, II.

Gefücht wird sofort sofort zum Dienst
gesucht, 1. Hofstr. 1. Et. 1. Et.

Gefücht wird sofort sofort zum Dienst
gesucht, 1. Hofstr. 1. Et. 1. Et.

Gefücht wird sofort sofort zum Dienst
gesucht, 1. Hofstr. 1. Et. 1. Et.

Gefücht wird sofort sofort zum Dienst
gesucht, 1. Hofstr. 1. Et. 1. Et.

Gefücht wird sofort sofort zum Dienst
gesucht, 1. Hofstr. 1. Et. 1. Et.

Gefücht wird sofort sofort zum Dienst
gesucht, 1. Hofstr. 1. Et. 1. Et.

Gefücht wird sofort sofort zum Dienst
gesucht, 1. Hofstr. 1. Et. 1. Et.

Gefücht wird sofort sofort zum Dienst
gesucht, 1. Hofstr. 1. Et. 1. Et.

Gefücht wird sofort sofort zum Dienst
gesucht, 1. Hofstr. 1. Et. 1. Et.

Gefücht wird sofort sofort zum Dienst
gesucht, 1. Hofstr. 1. Et. 1. Et.

Gefücht wird sofort sofort zum Dienst
gesucht, 1. Hofstr. 1. Et. 1. Et.

Gefücht wird sofort sofort zum Dienst
gesucht, 1. Hofstr. 1. Et. 1. Et.

Gefücht wird sofort sofort zum Dienst
gesucht, 1. Hofstr. 1. Et. 1. Et.

Gefücht wird sofort sofort zum Dienst
gesucht, 1. Hofstr. 1. Et. 1. Et.

Gefücht wird sofort sofort zum Dienst
gesucht, 1. Hofstr. 1. Et. 1. Et.

Gefücht wird sofort sofort zum Dienst
gesucht, 1. Hofstr. 1. Et. 1. Et.

Gefücht wird sofort sofort zum Dienst
gesucht, 1. Hofstr. 1. Et. 1. Et.

Gefücht wird sofort sofort zum Dienst
gesucht, 1. Hofstr. 1. Et. 1. Et.

Gefücht wird sofort sofort zum Dienst
gesucht, 1. Hofstr. 1. Et. 1. Et.

Gefücht wird sofort sofort zum Dienst
gesucht, 1. Hofstr. 1. Et. 1. Et.

Gefücht wird sofort sofort zum Dienst
gesucht, 1. Hofstr. 1. Et. 1. Et.

Gefücht wird sofort sofort zum Dienst
gesucht, 1. Hofstr. 1. Et. 1. Et.

Gefücht wird sofort sofort zum Dienst
gesucht, 1. Hofstr. 1. Et. 1. Et.

Gefücht wird sofort sofort zum Dienst
gesucht, 1. Hofstr. 1. Et. 1. Et.

Gefücht wird sofort sofort zum Dienst
gesucht, 1. Hofstr. 1. Et. 1. Et.

Gefücht wird sofort sofort zum Dienst
gesucht, 1. Hofstr. 1. Et. 1. Et.

Gefücht wird sofort sofort zum Dienst
gesucht, 1. Hofstr. 1. Et. 1. Et.

Gefücht wird sofort sofort zum Dienst
gesucht, 1. Hofstr. 1. Et. 1. Et.

Gefücht wird sofort sofort zum Dienst
gesucht, 1. Hofstr. 1. Et. 1. Et.

Gefücht wird sofort sofort zum Dienst
gesucht, 1. Hofstr. 1. Et. 1. Et.

Gefücht wird sofort sofort zum Dienst
gesucht, 1. Hofstr. 1. Et. 1. Et.

Gefücht wird sofort sofort zum Dienst
gesucht, 1. Hofstr. 1. Et. 1. Et.

Gefücht wird sofort sofort zum Dienst
gesucht, 1. Hofstr. 1. Et. 1. Et.

Gefücht wird sofort sofort zum Dienst
gesucht, 1. Hofstr. 1. Et. 1. Et.

Gefücht wird sofort sofort zum Dienst
gesucht, 1. Hofstr. 1. Et. 1. Et.

Gefücht wird sofort sofort zum Dienst
gesucht, 1. Hofstr. 1. Et. 1. Et.

Gefücht wird sofort sofort zum Dienst
gesucht, 1. Hofstr. 1. Et. 1. Et.

Gefücht wird sofort sofort zum Dienst
gesucht, 1. Hofstr. 1. Et. 1. Et.

Gefücht wird sofort sofort zum Dienst
gesucht, 1. Hofstr. 1. Et. 1. Et.

Gefücht wird sofort sofort zum Dienst
gesucht, 1. Hofstr. 1. Et. 1. Et.

Gefücht wird sofort sofort zum Dienst
gesucht, 1. Hofstr. 1. Et. 1. Et.

Gefücht wird sofort sofort zum Dienst
gesucht, 1. Hofstr. 1. Et. 1. Et.

Gefücht wird sofort sofort zum Dienst
gesucht, 1. Hofstr. 1. Et. 1. Et.

Gefücht wird sofort sofort zum Dienst
gesucht, 1. Hofstr. 1. Et. 1. Et.

Gefücht wird sofort sofort zum Dienst
gesucht, 1. Hofstr. 1. Et. 1. Et.

Gefücht wird sofort sofort zum Dienst
gesucht, 1. Hofstr. 1. Et. 1. Et.

Gefücht wird sofort sofort zum Dienst
gesucht, 1. Hofstr. 1. Et. 1. Et.

Gefücht wird sofort sofort zum Dienst
gesucht, 1. Hofstr. 1. Et. 1. Et.

Gefücht wird sofort sofort zum Dienst
gesucht, 1. Hofstr. 1. Et. 1. Et.

Gefücht wird sofort sofort zum Dienst
gesucht, 1. Hofstr. 1. Et. 1. Et.

Gefücht wird sofort sofort zum Dienst
gesucht, 1. Hofstr. 1. Et. 1. Et.

Gefücht wird sofort sofort zum Dienst
gesucht, 1. Hofstr. 1. Et. 1. Et.

Gefücht wird sofort sofort zum Dienst
gesucht, 1. Hofstr. 1. Et. 1. Et.

Gefücht wird sofort sofort zum Dienst
gesucht, 1. Hofstr. 1. Et. 1. Et.

Gefücht wird sofort sofort zum Dienst
gesucht, 1. Hofstr. 1. Et. 1. Et.

Gefücht wird sofort sofort zum Dienst
gesucht, 1. Hofstr. 1. Et. 1. Et.

Gefücht wird sofort sofort zum Dienst
gesucht, 1. Hofstr. 1. Et. 1. Et.

Gefücht wird sofort sofort zum Dienst
gesucht, 1. Hofstr. 1. Et. 1. Et.

Gefücht wird sofort sofort zum Dienst
gesucht, 1. Hofstr. 1. Et. 1. Et.

Gefücht wird sofort sofort zum Dienst
gesucht, 1. Hofstr. 1. Et. 1. Et.

Gefücht wird sofort sofort zum Dienst
gesucht, 1. Hofstr. 1. Et. 1. Et.

Gefücht wird sofort sofort zum Dienst
gesucht, 1. Hofstr. 1. Et. 1. Et.

Gefücht wird sofort sofort zum Dienst
gesucht, 1. Hofstr. 1. Et. 1. Et.

Gefücht wird sofort sofort zum Dienst
gesucht, 1. Hofstr. 1. Et. 1. Et.

Gefücht wird sofort sofort zum Dienst
gesucht, 1. Hofstr. 1. Et. 1. Et.

Gefücht wird sofort sofort zum Dienst
gesucht, 1. Hofstr. 1. Et. 1. Et.

Gefücht wird sofort sofort zum Dienst
gesucht, 1. Hofstr. 1. Et. 1. Et.

Gefücht wird sofort sofort zum Dienst
gesucht, 1. Hofstr. 1. Et. 1. Et.

Gefücht wird sofort sofort zum Dienst
gesucht, 1. Hofstr. 1. Et. 1. Et.

Gefücht wird sofort sofort zum Dienst
gesucht, 1. Hofstr. 1. Et. 1. Et.

Gefücht wird sofort sofort zum Dienst
gesucht, 1. Hofstr. 1. Et. 1. Et.

Gefücht wird sofort sofort zum Dienst
gesucht, 1. Hofstr. 1. Et. 1. Et.

Gefücht wird sofort sofort zum Dienst
gesucht, 1. Hofstr. 1. Et. 1. Et.

Gefücht wird sofort sofort zum Dienst
gesucht, 1. Hofstr. 1. Et. 1. Et.

Gefücht wird sofort sofort zum Dienst
gesucht, 1. Hofstr. 1. Et. 1. Et.

Gefücht wird sofort sofort zum Dienst
gesucht, 1. Hofstr. 1. Et. 1. Et.

Gefücht wird sofort sofort zum Dienst
gesucht

Zweite Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Nr. 96.

Mittwoch den 6. April 1881.

75. Jahrgang.

Gelehrte
ein H. Parterrelokal, Säbener Str. 300 bis 300 A., von eisigen alten Zäunen. Röhrenloch besiedelt. Räume niedrigeren Preise abgestuft von Knothe, Jäger u. Albertin. Gie.

Wohnungsgesuch.

Dagegen (Sonnenseite), befindet sich ein Salon, 4-5 helle Bäder und traditionellen Räumen, möglichst mit Balkoneinführung, vor 1. Juli oder 1. Oktober a. o. Kosten erlaubt. Abreise bei Vertrag. Kosten mit Preisangabe auf R. F. No. 2 belohnt die Expedition dieses Blattes.

Eine Wohnung, ungefähr 5 Zimmer in einer Etage, häuslich und freundlich, mit Garten vor Winkelhof gefügt, am liebsten Tresdner Vorstadt.

Adressen: Anteistrasse 1a, 1. Etage.

Gef. 1. April 3 gerufen. 2. Februar. 3. Mai, 2. Jahr, g. herabgesetzt, bis 600 A. R. 1. Oct. 1. Et. 1. Abt. 2. P. F. II 41 in der Expedition dieses Blattes niedergelassen.

Per 1. Juli d. J. gelingt es einförd. lieberes Leute in die Region der Königsberg, Hospital- oder Brüderstraße gelegenes Familienlogis, 2. oder 3. Etage, zum Preis von 400-500 A. Et. 1. Et. 1. Abt. 2. P. F. II 41 in der Expedition dieses Blattes niedergelassen.

Eine anständige ältere Beamtenwohnung nach 1. Oktober, g. gehoben Logis von 2 Stuben und Zubehör, Et. oder Korb-Vorstadt. Räume mit Preisangabe günstig im Cigarrenraum des Herrn Kraenlob, Schäferstraße Nr. 12, abzugeben.

Ein Beamter,

unterlos, sucht per 1. Juli e. in ausführ. Hause ein Logis im Preis von 300-400 A. Abt. 2. A. G. 107 Exped. d. Bl.

Eine Wohnung in einem anständigen Hause mit 1. Etage, g. gehoben Logis von 2 Stuben und Zubehör, Et. oder Korb-Vorstadt. Räume mit Preisangabe günstig im Cigarrenraum des Herrn Kraenlob, Schäferstraße Nr. 12, abzugeben.

Ein Beamter,

unterlos, sucht per 1. Juli e. in ausführ. Hause ein Logis im Preis von 300-400 A. Abt. 2. A. G. 107 Exped. d. Bl.

Gef. 1. Juli wird g. gehoben Logis für 300 A. Et. 1. Et. 1. Abt. 2. P. F. II 41 in der Expedition dieses Blattes.

Per 1. Juli

sucht ein jung, sehr hauchhaar ein freundl. Familien-Logis bis 500 Th. pr. a. 600 A. Et. 1. Et. 1. Abt. 2. P. F. II 41 in der Expedition dieses Blattes.

Der Universität wird per 1. Juli eine Wohnung, im Preis von 300-400 A. Et. 1. Et. 1. Abt. 2. P. F. II 41 in der Expedition dieses Blattes niedergelassen.

Gef. 1. Juli wird g. gehoben Logis für 300-400 A. Et. 1. Et. 1. Abt. 2. P. F. II 41 in der Expedition dieses Blattes.

Per 1. Juli wird g. gehoben Logis für 300-400 A. Et. 1. Et. 1. Abt. 2. P. F. II 41 in der Expedition dieses Blattes.

Per 1. Juli wird g. gehoben Logis für 300-400 A. Et. 1. Et. 1. Abt. 2. P. F. II 41 in der Expedition dieses Blattes.

Per 1. Juli wird g. gehoben Logis für 300-400 A. Et. 1. Et. 1. Abt. 2. P. F. II 41 in der Expedition dieses Blattes.

Per 1. Juli wird g. gehoben Logis für 300-400 A. Et. 1. Et. 1. Abt. 2. P. F. II 41 in der Expedition dieses Blattes.

Per 1. Juli wird g. gehoben Logis für 300-400 A. Et. 1. Et. 1. Abt. 2. P. F. II 41 in der Expedition dieses Blattes.

Per 1. Juli wird g. gehoben Logis für 300-400 A. Et. 1. Et. 1. Abt. 2. P. F. II 41 in der Expedition dieses Blattes.

Per 1. Juli wird g. gehoben Logis für 300-400 A. Et. 1. Et. 1. Abt. 2. P. F. II 41 in der Expedition dieses Blattes.

Per 1. Juli wird g. gehoben Logis für 300-400 A. Et. 1. Et. 1. Abt. 2. P. F. II 41 in der Expedition dieses Blattes.

Per 1. Juli wird g. gehoben Logis für 300-400 A. Et. 1. Et. 1. Abt. 2. P. F. II 41 in der Expedition dieses Blattes.

Per 1. Juli wird g. gehoben Logis für 300-400 A. Et. 1. Et. 1. Abt. 2. P. F. II 41 in der Expedition dieses Blattes.

Per 1. Juli wird g. gehoben Logis für 300-400 A. Et. 1. Et. 1. Abt. 2. P. F. II 41 in der Expedition dieses Blattes.

Per 1. Juli wird g. gehoben Logis für 300-400 A. Et. 1. Et. 1. Abt. 2. P. F. II 41 in der Expedition dieses Blattes.

Per 1. Juli wird g. gehoben Logis für 300-400 A. Et. 1. Et. 1. Abt. 2. P. F. II 41 in der Expedition dieses Blattes.

Per 1. Juli wird g. gehoben Logis für 300-400 A. Et. 1. Et. 1. Abt. 2. P. F. II 41 in der Expedition dieses Blattes.

Per 1. Juli wird g. gehoben Logis für 300-400 A. Et. 1. Et. 1. Abt. 2. P. F. II 41 in der Expedition dieses Blattes.

Per 1. Juli wird g. gehoben Logis für 300-400 A. Et. 1. Et. 1. Abt. 2. P. F. II 41 in der Expedition dieses Blattes.

Per 1. Juli wird g. gehoben Logis für 300-400 A. Et. 1. Et. 1. Abt. 2. P. F. II 41 in der Expedition dieses Blattes.

Per 1. Juli wird g. gehoben Logis für 300-400 A. Et. 1. Et. 1. Abt. 2. P. F. II 41 in der Expedition dieses Blattes.

Per 1. Juli wird g. gehoben Logis für 300-400 A. Et. 1. Et. 1. Abt. 2. P. F. II 41 in der Expedition dieses Blattes.

Per 1. Juli wird g. gehoben Logis für 300-400 A. Et. 1. Et. 1. Abt. 2. P. F. II 41 in der Expedition dieses Blattes.

Per 1. Juli wird g. gehoben Logis für 300-400 A. Et. 1. Et. 1. Abt. 2. P. F. II 41 in der Expedition dieses Blattes.

Per 1. Juli wird g. gehoben Logis für 300-400 A. Et. 1. Et. 1. Abt. 2. P. F. II 41 in der Expedition dieses Blattes.

Per 1. Juli wird g. gehoben Logis für 300-400 A. Et. 1. Et. 1. Abt. 2. P. F. II 41 in der Expedition dieses Blattes.

Per 1. Juli wird g. gehoben Logis für 300-400 A. Et. 1. Et. 1. Abt. 2. P. F. II 41 in der Expedition dieses Blattes.

Per 1. Juli wird g. gehoben Logis für 300-400 A. Et. 1. Et. 1. Abt. 2. P. F. II 41 in der Expedition dieses Blattes.

Per 1. Juli wird g. gehoben Logis für 300-400 A. Et. 1. Et. 1. Abt. 2. P. F. II 41 in der Expedition dieses Blattes.

Per 1. Juli wird g. gehoben Logis für 300-400 A. Et. 1. Et. 1. Abt. 2. P. F. II 41 in der Expedition dieses Blattes.

Per 1. Juli wird g. gehoben Logis für 300-400 A. Et. 1. Et. 1. Abt. 2. P. F. II 41 in der Expedition dieses Blattes.

Per 1. Juli wird g. gehoben Logis für 300-400 A. Et. 1. Et. 1. Abt. 2. P. F. II 41 in der Expedition dieses Blattes.

Per 1. Juli wird g. gehoben Logis für 300-400 A. Et. 1. Et. 1. Abt. 2. P. F. II 41 in der Expedition dieses Blattes.

Per 1. Juli wird g. gehoben Logis für 300-400 A. Et. 1. Et. 1. Abt. 2. P. F. II 41 in der Expedition dieses Blattes.

Per 1. Juli wird g. gehoben Logis für 300-400 A. Et. 1. Et. 1. Abt. 2. P. F. II 41 in der Expedition dieses Blattes.

Per 1. Juli wird g. gehoben Logis für 300-400 A. Et. 1. Et. 1. Abt. 2. P. F. II 41 in der Expedition dieses Blattes.

Per 1. Juli wird g. gehoben Logis für 300-400 A. Et. 1. Et. 1. Abt. 2. P. F. II 41 in der Expedition dieses Blattes.

Per 1. Juli wird g. gehoben Logis für 300-400 A. Et. 1. Et. 1. Abt. 2. P. F. II 41 in der Expedition dieses Blattes.

Per 1. Juli wird g. gehoben Logis für 300-400 A. Et. 1. Et. 1. Abt. 2. P. F. II 41 in der Expedition dieses Blattes.

Per 1. Juli wird g. gehoben Logis für 300-400 A. Et. 1. Et. 1. Abt. 2. P. F. II 41 in der Expedition dieses Blattes.

Per 1. Juli wird g. gehoben Logis für 300-400 A. Et. 1. Et. 1. Abt. 2. P. F. II 41 in der Expedition dieses Blattes.

Per 1. Juli wird g. gehoben Logis für 300-400 A. Et. 1. Et. 1. Abt. 2. P. F. II 41 in der Expedition dieses Blattes.

Per 1. Juli wird g. gehoben Logis für 300-400 A. Et. 1. Et. 1. Abt. 2. P. F. II 41 in der Expedition dieses Blattes.

Per 1. Juli wird g. gehoben Logis für 300-400 A. Et. 1. Et. 1. Abt. 2. P. F. II 41 in der Expedition dieses Blattes.

Per 1. Juli wird g. gehoben Logis für 300-400 A. Et. 1. Et. 1. Abt. 2. P. F. II 41 in der Expedition dieses Blattes.

Per 1. Juli wird g. gehoben Logis für 300-400 A. Et. 1. Et. 1. Abt. 2. P. F. II 41 in der Expedition dieses Blattes.

Per 1. Juli wird g. gehoben Logis für 300-400 A. Et. 1. Et. 1. Abt. 2. P. F. II 41 in der Expedition dieses Blattes.

Per 1. Juli wird g. gehoben Logis für 300-400 A. Et. 1. Et. 1. Abt. 2. P. F. II 41 in der Expedition dieses Blattes.

Per 1. Juli wird g. gehoben Logis für 300-400 A. Et. 1. Et. 1. Abt. 2. P. F. II 41 in der Expedition dieses Blattes.

Per 1. Juli wird g. gehoben Logis für 300-400 A. Et. 1. Et. 1. Abt. 2. P. F. II 41 in der Expedition dieses Blattes.

Per 1. Juli wird g. gehoben Logis für 300-400 A. Et. 1. Et. 1. Abt. 2. P. F. II 41 in der Expedition dieses Blattes.

Per 1. Juli wird g. gehoben Logis für 300-400 A. Et. 1. Et. 1. Abt. 2. P. F. II 41 in der Expedition dieses Blattes.

Per 1. Juli wird g. gehoben Logis für 300-400 A. Et. 1. Et. 1. Abt. 2. P. F. II 41 in der Expedition dieses Blattes.

Per 1. Juli wird g. gehoben Logis für 300-400 A. Et. 1. Et. 1. Abt. 2. P. F. II 41 in der Expedition dieses Blattes.

Per 1. Juli wird g. gehoben Logis für 300-400 A. Et. 1. Et. 1. Abt. 2. P. F. II 41 in der Expedition dieses Blattes.

Per 1. Juli wird g. gehoben Logis für 300-400 A. Et. 1. Et. 1. Abt. 2. P. F. II 41 in der Expedition dieses Blattes.

Per 1. Juli wird g. gehoben Logis für 300-400 A. Et. 1. Et. 1. Abt. 2. P. F. II 41 in der Expedition dieses Blattes.

Per 1. Juli wird g. gehoben Logis für 300-400 A. Et. 1. Et. 1. Abt. 2. P. F. II 41 in der Expedition dieses Blattes.

Per 1. Juli wird g. gehoben Logis für 300-400 A. Et. 1. Et. 1. Abt. 2. P. F. II 41 in der Expedition dieses Blattes.

Per 1. Juli wird g. gehoben Logis für 300-400 A. Et. 1. Et. 1. Abt. 2. P. F. II 41 in der Expedition dieses Blattes.

Per 1. Juli wird g. gehoben Logis für 300-400 A. Et. 1. Et. 1. Abt. 2. P. F. II 41 in der Expedition dieses Blattes.

Per 1. Juli wird g. gehoben Logis für 300-400 A. Et. 1. Et. 1. Abt. 2. P. F. II 41 in der Expedition dieses Blattes.

Per 1. Juli wird g. gehoben Logis für 300-400 A. Et. 1. Et. 1. Abt. 2. P. F. II 41 in der Expedition dieses Blattes.

Per 1. Juli wird g. gehoben Logis für 300-400 A. Et. 1. Et. 1. Abt. 2. P. F. II 41 in der Expedition dieses Blattes.

Per 1. Juli wird g. gehoben Logis für 300-400 A. Et. 1. Et. 1. Abt. 2. P. F. II 41 in der Expedition dieses Blattes.

Per 1. Juli wird g. gehoben Logis für 300-400 A. Et. 1. Et. 1. Abt. 2. P. F. II 41 in der Expedition dieses Blattes.

Per 1. Juli wird g. gehoben Logis für 300-400 A. Et. 1. Et. 1. Abt. 2. P. F. II 41 in der Expedition dieses Blattes.

Per 1. Juli wird g. gehoben Logis für 300-400 A. Et. 1. Et. 1. Abt. 2. P. F. II 41 in der Expedition dieses Blattes.

Per 1. Juli wird g. gehoben Logis für 300-400 A. Et. 1. Et. 1. Abt. 2. P. F. II 41 in der Expedition dieses Blattes.

Per 1. Juli wird g. gehoben Logis für 300-400 A. Et. 1. Et. 1. Abt. 2. P. F. II 41 in der Expedition dieses Blattes.

Per 1. Juli wird g. gehoben Logis für 300-400 A. Et. 1. Et. 1. Abt. 2. P. F. II 41 in der Expedition dieses Blattes.

Nr. 3. & die Woche 1 gut mögl. Stube m. Ritter Reudnitz, Heimstraße 24. III. 1. Et. g. v. m. Tafel zu vermieten 2 kein mögl. Stube m. Ritter Reudnitz 23. 3. Et.

2 fl. mögl. Zimmer, zusammen od. getrennt, zu vermietende Dresdner Str. 42. 2. Etage 1.

Königberger Str. 30. Zeitengesch. 3. Et.

ist eine mögliche Stube zu vermieten.

Eine freundl. mögl. Stube zu verm. der 16. April oder 1. Mai Ritterstr. 1. 1. Et. Innen.

Einfach mögl. Stube für 1 Person zu verm.

Holz Straße 28. III. 1.

Freundlich mögl. Stube zu vermieten

Schönstraße 41. 1. Etage.

Eine gr. mögl. Stube ist sofort an 1 oder

2 Herren zu vermieten. Holz 74. 4. Et.

Gästehaus. In der gr. Stube ist jetzt in der Nähe

der Kirche Lindenstraße 17. im 3. Stock.

Abtl. mögl. Stube 1. - 2. Et. Ritterstr. 46. IV.

Abtl. leer Stube od. Schloß. Ritterstr. 2. 2. Et.

1. Et. 3. P. d. Schloß. d. Ritterstr. 21. 9. Et.

Abtl. mögl. Zimmer Weissenstraße 16. 3. Etage.

Abtl. mögl. Zimmer 1. 3. Etage 17. 3. Et.

Ritterstr. 21. 1. Et. 2. Et. 3. Et.

Gr. gr. mögl. Stube 3. Ritterstraße 118. 2. Et. 1.

Abtl. 21. 1. Et. 2. Et. 3. Et.

Abtl. mögl. Stube 1. Et. 2. Et. 3. Et.

Abtl. mögl. Stube 1. Et. 2. Et. 3. Et.

Abtl. mögl. Stube 1. Et. 2. Et. 3. Et.

Abtl. mögl. Stube 1. Et. 2. Et. 3. Et.

Abtl. mögl. Stube 1. Et. 2. Et. 3. Et.

Abtl. mögl. Stube 1. Et. 2. Et. 3. Et.

Abtl. mögl. Stube 1. Et. 2. Et. 3. Et.

Abtl. mögl. Stube 1. Et. 2. Et. 3. Et.

Abtl. mögl. Stube 1. Et. 2. Et. 3. Et.

Abtl. mögl. Stube 1. Et. 2. Et. 3. Et.

Abtl. mögl. Stube 1. Et. 2. Et. 3. Et.

Abtl. mögl. Stube 1. Et. 2. Et. 3. Et.

Abtl. mögl. Stube 1. Et. 2. Et. 3. Et.

Abtl. mögl. Stube 1. Et. 2. Et. 3. Et.

Abtl. mögl. Stube 1. Et. 2. Et. 3. Et.

Abtl. mögl. Stube 1. Et. 2. Et. 3. Et.

Abtl. mögl. Stube 1. Et. 2. Et. 3. Et.

Abtl. mögl. Stube 1. Et. 2. Et. 3. Et.

Abtl. mögl. Stube 1. Et. 2. Et. 3. Et.

Abtl. mögl. Stube 1. Et. 2. Et. 3. Et.

Abtl. mögl. Stube 1. Et. 2. Et. 3. Et.

Abtl. mögl. Stube 1. Et. 2. Et. 3. Et.

Abtl. mögl. Stube 1. Et. 2. Et. 3. Et.

Abtl. mögl. Stube 1. Et. 2. Et. 3. Et.

Abtl. mögl. Stube 1. Et. 2. Et. 3. Et.

Abtl. mögl. Stube 1. Et. 2. Et. 3. Et.

Abtl. mögl. Stube 1. Et. 2. Et. 3. Et.

Abtl. mögl. Stube 1. Et. 2. Et. 3. Et.

Abtl. mögl. Stube 1. Et. 2. Et. 3. Et.

Abtl. mögl. Stube 1. Et. 2. Et. 3. Et.

Abtl. mögl. Stube 1. Et. 2. Et. 3. Et.

Abtl. mögl. Stube 1. Et. 2. Et. 3. Et.

Abtl. mögl. Stube 1. Et. 2. Et. 3. Et.

Abtl. mögl. Stube 1. Et. 2. Et. 3. Et.

Abtl. mögl. Stube 1. Et. 2. Et. 3. Et.

Abtl. mögl. Stube 1. Et. 2. Et. 3. Et.

Abtl. mögl. Stube 1. Et. 2. Et. 3. Et.

Abtl. mögl. Stube 1. Et. 2. Et. 3. Et.

Abtl. mögl. Stube 1. Et. 2. Et. 3. Et.

Abtl. mögl. Stube 1. Et. 2. Et. 3. Et.

Abtl. mögl. Stube 1. Et. 2. Et. 3. Et.

Abtl. mögl. Stube 1. Et. 2. Et. 3. Et.

Abtl. mögl. Stube 1. Et. 2. Et. 3. Et.

Abtl. mögl. Stube 1. Et. 2. Et. 3. Et.

Abtl. mögl. Stube 1. Et. 2. Et. 3. Et.

Abtl. mögl. Stube 1. Et. 2. Et. 3. Et.

Abtl. mögl. Stube 1. Et. 2. Et. 3. Et.

Abtl. mögl. Stube 1. Et. 2. Et. 3. Et.

Abtl. mögl. Stube 1. Et. 2. Et. 3. Et.

Abtl. mögl. Stube 1. Et. 2. Et. 3. Et.

Abtl. mögl. Stube 1. Et. 2. Et. 3. Et.

Abtl. mögl. Stube 1. Et. 2. Et. 3. Et.

Abtl. mögl. Stube 1. Et. 2. Et. 3. Et.

Abtl. mögl. Stube 1. Et. 2. Et. 3. Et.

Abtl. mögl. Stube 1. Et. 2. Et. 3. Et.

Abtl. mögl. Stube 1. Et. 2. Et. 3. Et.

Abtl. mögl. Stube 1. Et. 2. Et. 3. Et.

Abtl. mögl. Stube 1. Et. 2. Et. 3. Et.

Abtl. mögl. Stube 1. Et. 2. Et. 3. Et.

Abtl. mögl. Stube 1. Et. 2. Et. 3. Et.

Abtl. mögl. Stube 1. Et. 2. Et. 3. Et.

Abtl. mögl. Stube 1. Et. 2. Et. 3. Et.

Abtl. mögl. Stube 1. Et. 2. Et. 3. Et.

Abtl. mögl. Stube 1. Et. 2. Et. 3. Et.

Abtl. mögl. Stube 1. Et. 2. Et. 3. Et.

Abtl. mögl. Stube 1. Et. 2. Et. 3. Et.

Abtl. mögl. Stube 1. Et. 2. Et. 3. Et.

Abtl. mögl. Stube 1. Et. 2. Et. 3. Et.

Abtl. mögl. Stube 1. Et. 2. Et. 3. Et.

Abtl. mögl. Stube 1. Et. 2. Et. 3. Et.

Abtl. mögl. Stube 1. Et. 2. Et. 3. Et.

Abtl. mögl. Stube 1. Et. 2. Et. 3. Et.

Abtl. mögl. Stube 1. Et. 2. Et. 3. Et.

Abtl. mögl. Stube 1. Et. 2. Et. 3. Et.

Abtl. mögl. Stube 1. Et. 2. Et. 3. Et.

Abtl. mögl. Stube 1. Et. 2. Et. 3. Et.

Abtl. mögl. Stube 1. Et. 2. Et. 3. Et.

Abtl. mögl. Stube 1. Et. 2. Et. 3. Et.

Abtl. mögl. Stube 1. Et. 2. Et. 3. Et.

Abtl. mögl. Stube 1. Et. 2. Et. 3. Et.

Abtl. mögl. Stube 1. Et. 2. Et. 3. Et.

Abtl. mögl. Stube 1. Et. 2. Et. 3. Et.

Abtl. mögl. Stube 1. Et. 2. Et. 3. Et.

Abtl. mögl. Stube 1. Et. 2. Et. 3. Et.

Abtl. mögl. Stube 1. Et. 2. Et. 3. Et.

Abtl. mögl. Stube 1. Et. 2. Et. 3. Et.

Abtl. mögl. Stube 1. Et. 2. Et. 3. Et.

Abtl. mögl. Stube 1. Et. 2. Et. 3. Et.

Abtl. mögl. Stube 1. Et. 2. Et. 3. Et.

Abtl. mögl. Stube 1. Et. 2. Et. 3. Et.

Abtl. mögl. Stube 1. Et. 2. Et. 3. Et.

Abtl. mögl. Stube 1. Et. 2. Et. 3. Et.

Abtl. mögl. Stube 1. Et. 2. Et. 3. Et.

Abtl. mögl. Stube 1. Et. 2. Et. 3. Et.

Abtl. mögl. Stube 1. Et. 2. Et. 3. Et.

Abtl. mögl. Stube 1. Et. 2. Et. 3. Et.

Abtl. mögl. Stube 1. Et. 2. Et. 3. Et.

Abtl. mögl. Stube 1. Et. 2. Et. 3. Et.

Abtl. mögl. Stube 1. Et. 2. Et. 3. Et.

Abtl. mögl. Stube 1. Et. 2. Et. 3. Et.

Abtl. mögl. Stube 1. Et. 2. Et. 3. Et.

Abtl. mögl. Stube 1. Et. 2. Et. 3. Et.

Abtl. mögl. Stube 1. Et. 2. Et. 3. Et.

Abtl. mögl. Stube 1. Et. 2. Et. 3. Et.

Abtl. mögl. Stube 1. Et. 2. Et. 3. Et.

Abtl. mögl. Stube 1. Et. 2. Et. 3. Et.

Abtl. mögl. Stube 1. Et. 2. Et. 3. Et.

Abtl. mögl. Stube 1. Et. 2. Et. 3. Et.

Abtl. mögl. Stube 1. Et. 2. Et. 3. Et.

Abtl. mögl. Stube 1. Et. 2. Et. 3. Et.

Abtl. mögl. Stube 1. Et. 2. Et. 3. Et.

Abtl. mögl. Stube 1. Et. 2. Et. 3. Et.

Abtl. mögl. Stube 1. Et. 2. Et. 3. Et.

Abtl. mögl. Stube 1. Et. 2. Et. 3. Et.

Abtl. mögl. Stube 1. Et. 2. Et. 3. Et.

Abtl. mögl. Stube 1. Et. 2. Et. 3. Et.

Abtl. mögl. Stube 1. Et. 2. Et. 3. Et.

Abtl. mögl. Stube

Leipziger Börsen-Course am 5. April 1881.

Wochsel.		Serien.		Industrie-Aktien.		Einz.-T.		Cap.-Zahl in Gold.		Ausl. Eisenbahn- Prior.-Obligationen.		pr. Stück	
Amsterdam pr. 100 Cr. S.	100.00 G.	K. Russ. wicht. 1/2 Impairals & 1 Rubel - per Stück	10.00 G.	Zins-T. Prior. u. Stamm-Pr. p. St. Thir.	113.35 h.u. G.	Jan. Juli	Geld	M. 1000.000	100.00	Anhalt-Pepitzer.	M. 1000.000	100.00 G.	
Brisel u. Antwerpen pr. 100 Frs.	100.00 G.	2) France-Stücke.	per 100 Gramm	M. 100	215 P.	Apr. Oct.	Beob.	100	100	Beob. Niederrhein.	100	85.70 G.	
London pr. 1 Pf. Stein.	100.00 G.	do. do.	per Stück	100	100	do.	do.	100	100	do. Es. v. 1871	100	85.70 G.	
Paris pr. 100 Franc.	100.00 G.	Kantone.	-	1. Jan.	Chesa. Werkz. M. F.	do.	do.	100	100	do. Es. v. 1871	100	85.70 G.	
Reisenberg pr. 100 Silb.-Rubel.	100.00 G.	Gold pr. Goldpfund fein.	-	2. Jan.	Croiss. Papf. & H.	100	100	100	100	do. Es. v. 1871	100	85.70 G.	
Wiesbaden pr. 100 Silb.-Rubel.	100.00 G.	Silber pr. Goldpfund fein.	per 100 g. d. G. W.	3. Jan.	Geisler-Akt.-Börse	100	100	100	100	do. Es. v. 1872	100	85.75 u. G.	
Wiesbaden pr. 100 Silb.-Rubel.	100.00 G.	Oesterreich. Silbergulden	-	4. Jan.	Haus- und Staatsnoten	100	100	100	100	do. Es. v. 1872	100	85.75 u. G.	
Wien pr. 100 G. in Ostern. Wahl.	100.00 G.	do. 2) Silber.	-	5. Jan.	Hausnotg.-Pap. Falc.	100	100	100	100	do. Es. v. 1872	100	85.75 u. G.	
Wien pr. 100 G. in Ostern. Wahl.	100.00 G.	Russische	per 100 R.	6. Jan.	Kettwitz. Akt.-Schiff-A.	100	100	100	100	do. Es. v. 1872	100	85.75 u. G.	
Zins-T. Deutsche Fonds.	pr. Stück Thir.	Divid. pro	%	Zins-T. Prior. u. Stamm-Pr. p. St. Thir.	113.35 h.u. G.	Jan. Juli	Geld	M. 1000.000	100.00	Anhalt-Pepitzer.	M. 1000.000	100.00 G.	
Apr. Oct. Deutsche Reichs-Anleihe	M. 1000.000 - 100	100.00 G.	100	1. Jan.	Altenburg. Brem.	M. 100	100	100	100	do. Es. v. 1871	100	85.70 G.	
do. do.	M. 1000.000	100.00 G.	100	2. Jan.	Chem. Werkz. M. F.	100	100	100	100	do. Es. v. 1871	100	85.70 G.	
do. do.	M. 1000.000	100.00 G.	100	3. Jan.	Zimmermann	100	100	100	100	do. Es. v. 1871	100	85.70 G.	
Jan. Juli. K. Pr. Staates-Schuld-Sch.	M. 1000.000	Gold pr. Goldpfund fein.	per 100 g. d. G. W.	4. Jan.	Croiss. Papf. & H.	100	100	100	100	do. Es. v. 1871	100	85.70 G.	
do. do.	M. 1000.000	100.00 G.	100	5. Jan.	Geisler-Akt.-Börse	100	100	100	100	do. Es. v. 1872	100	85.75 u. G.	
do. do.	M. 1000.000	100.00 G.	100	6. Jan.	Hausnotg.-Pap. Falc.	100	100	100	100	do. Es. v. 1872	100	85.75 u. G.	
do. do.	M. 1000.000	100.00 G.	100	7. Jan.	Kettwitz. Akt.-Schiff-A.	100	100	100	100	do. Es. v. 1872	100	85.75 u. G.	
do. do.	M. 1000.000	100.00 G.	100	8. Jan.	Leipziger Bauhauk.	100	100	100	100	do. Es. v. 1872	100	85.75 u. G.	
do. do.	M. 1000.000	100.00 G.	100	9. Jan.	Feuerz. A. p. St. Thir.	100	100	100	100	do. Es. v. 1872	100	85.75 u. G.	
do. do.	M. 1000.000	100.00 G.	100	10. Jan.	do. immeubl. -	100	100	100	100	do. Es. v. 1872	100	85.75 u. G.	
do. do.	M. 1000.000	100.00 G.	100	11. Jan.	do. M. F. Schell.	100	100	100	100	do. Es. v. 1872	100	85.75 u. G.	
do. do.	M. 1000.000	100.00 G.	100	12. Jan.	do. M. F. Schell.	100	100	100	100	do. Es. v. 1872	100	85.75 u. G.	
do. do.	M. 1000.000	100.00 G.	100	13. Jan.	do. M. F. Schell.	100	100	100	100	do. Es. v. 1872	100	85.75 u. G.	
do. do.	M. 1000.000	100.00 G.	100	14. Jan.	do. M. F. Schell.	100	100	100	100	do. Es. v. 1872	100	85.75 u. G.	
do. do.	M. 1000.000	100.00 G.	100	15. Jan.	do. M. F. Schell.	100	100	100	100	do. Es. v. 1872	100	85.75 u. G.	
do. do.	M. 1000.000	100.00 G.	100	16. Jan.	do. M. F. Schell.	100	100	100	100	do. Es. v. 1872	100	85.75 u. G.	
do. do.	M. 1000.000	100.00 G.	100	17. Jan.	do. M. F. Schell.	100	100	100	100	do. Es. v. 1872	100	85.75 u. G.	
do. do.	M. 1000.000	100.00 G.	100	18. Jan.	do. M. F. Schell.	100	100	100	100	do. Es. v. 1872	100	85.75 u. G.	
do. do.	M. 1000.000	100.00 G.	100	19. Jan.	do. M. F. Schell.	100	100	100	100	do. Es. v. 1872	100	85.75 u. G.	
do. do.	M. 1000.000	100.00 G.	100	20. Jan.	do. M. F. Schell.	100	100	100	100	do. Es. v. 1872	100	85.75 u. G.	
do. do.	M. 1000.000	100.00 G.	100	21. Jan.	do. M. F. Schell.	100	100	100	100	do. Es. v. 1872	100	85.75 u. G.	
do. do.	M. 1000.000	100.00 G.	100	22. Jan.	do. M. F. Schell.	100	100	100	100	do. Es. v. 1872	100	85.75 u. G.	
do. do.	M. 1000.000	100.00 G.	100	23. Jan.	do. M. F. Schell.	100	100	100	100	do. Es. v. 1872	100	85.75 u. G.	
do. do.	M. 1000.000	100.00 G.	100	24. Jan.	do. M. F. Schell.	100	100	100	100	do. Es. v. 1872	100	85.75 u. G.	
do. do.	M. 1000.000	100.00 G.	100	25. Jan.	do. M. F. Schell.	100	100	100	100	do. Es. v. 1872	100	85.75 u. G.	
do. do.	M. 1000.000	100.00 G.	100	26. Jan.	do. M. F. Schell.	100	100	100	100	do. Es. v. 1872	100	85.75 u. G.	
do. do.	M. 1000.000	100.00 G.	100	27. Jan.	do. M. F. Schell.	100	100	100	100	do. Es. v. 1872	100	85.75 u. G.	
do. do.	M. 1000.000	100.00 G.	100	28. Jan.	do. M. F. Schell.	100	100	100	100	do. Es. v. 1872	100	85.75 u. G.	
do. do.	M. 1000.000	100.00 G.	100	29. Jan.	do. M. F. Schell.	100	100	100	100	do. Es. v. 1872	100	85.75 u. G.	
do. do.	M. 1000.000	100.00 G.	100	30. Jan.	do. M. F. Schell.	100	100	100	100	do. Es. v. 1872	100	85.75 u. G.	
do. do.	M. 1000.000	100.00 G.	100	31. Jan.	do. M. F. Schell.	100	100	100	100	do. Es. v. 1872	100	85.75 u. G.	
do. do.	M. 1000.000	100.00 G.	100	32. Jan.	do. M. F. Schell.	100	100	100	100	do. Es. v. 1872	100	85.75 u. G.	
do. do.	M. 1000.000	100.00 G.	100	33. Jan.	do. M. F. Schell.	100	100	100	100	do. Es. v. 1872	100	85.75 u. G.	
do. do.	M. 1000.000	100.00 G.	100	34. Jan.	do. M. F. Schell.	100	100	100	100	do. Es. v. 1872	100	85.75 u. G.	
do. do.	M. 1000.000	100.00 G.	100	35. Jan.	do. M. F. Schell.	100	100	100	100	do. Es. v. 1872	100	85.75 u. G.	
do. do.	M. 1000.000	100.00 G.	100	36. Jan.	do. M. F. Schell.	100	100	100	100	do. Es. v. 1872	100	85.75 u. G.	
do. do.	M. 1000.000	100.00 G.	100	37. Jan.	do. M. F. Schell.	100	100	100	100	do. Es. v. 1872	100	85.75 u. G.	
do. do.	M. 1000.000	100.00 G.	100	38. Jan.	do. M. F. Schell.	100	100	100	100	do. Es. v. 1872	100	85.75 u. G.	
do. do.	M. 1000.000	100.00 G.	100	39. Jan.	do. M. F. Schell.	100	100	100	100	do. Es. v. 1872	100	85.75 u. G.	
do. do.	M. 1000.000	100.00 G.	100										

